Amtsblatt

Stadt Scheer

mit Stadtteil Heudorf

Amtsblatt der Stadt Scheer, herausgegeben vom Bürgermeisteramt Scheer.
Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil: Bürgermeister Lothar Fischer Tel. 0 75 72 / 76 16-0,
Fax 0 75 72/76 16-52, e-Mail: info@scheer-online.de – Druck: Druckerei Heinz Schönebeck GmbH Meßkirch,
Tel. 0 75 75/92 39-0, Fax 0 75 75/92 39-29, e-Mail: info@schoenebeck-druck.de

Öffnungszeiten des Rathauses Scheer:
Montag bis Donnerstag vormittags 8.15-11.30 Uhr
Mittwochnachmittag 13.30-18.00 Uhr und Freitag 8.15-13.00 Uhr

Öffnungszeiten im Rathaus Heudorf:
Mittwoch 17.30-18.00 Uhr
nach Vereinbarung auch ab 17.00 Uhr

Freitag, 16. Januar 2026 **Nummer 1-3**

Amtliche Bekanntmachungen

Neujahrsempfang und Seniorennachmittag 2026 in Scheer

Traditionell am 06. Januar findet in Scheer der Seniorennachmittag statt. Zum zweiten Mal wurde der Nachmittag mit dem Neujahrsempfang der Stadt verbunden, nachdem es nach dem ersten Versuch im letzten Jahr sehr viel positive Resonanz gab.

Bürgermeister Lothar Fischer konnte in der gut besuchten Stadthalle rund 150 Seniorinnen und Senioren sowie geladene Gäste zum Empfang begrüßen. Der Neujahrsempfang stand im Zeichen der Sozialen Berufe. „Wir waren ein klein wenig verwundert, wie viele Menschen bei uns in sozialen Berufen tätig sind“ begann er seine Ansprache, denn vom Pflegeheim St. Wunibald, dem OWB, der Praxis Deubou, mit Frau Dr. Deubou als Frauenärztin und Herr Deubou als Hausarzt über die Physiopraxen Drechsler und Brendle, der Sozialstation Lebenswert und Fußpflege und weiteren ist die Liste doch beachtlich.

Bürgermeister Fischer erinnerte aber auch daran, dass viele Bereiche der sozialen Berufe auch diejenigen sind, welche an den Wochenenden und Feiertagen arbeiten und rund um die Uhr da sind.

Nach der Ansprache wurden die zahlreichen Gäste mit Kaffee und Kuchen von der Bereitschaft Scheer des Deutschen Roten Kreuzes bestens versorgt. Darauf folgte kath. Pfarrer Pontian Wasswa mit den Sternsingern und deren Neujahrswünschen. Im anschließenden Bilderrückblick berichtete Bürgermeister Fischer, von den Aktivitäten, Festen, Baumaßnahmen und weiteren zu erwähnenden Ereignissen des abgelaufenen Jahres.

Ein besonderer Programmpunkt des Empfangs war aber zweifelsfrei zwei Ehrungen an verdiente Mitbürger.

Josef Baumgärtner wurde mit der Verdienstnadel des Landes Baden-Württemberg geehrt. Obgleich Josef Baumgärtner aus Ennetach stammt und dort auch wohnt, ist er in Scheer kein Unbekannter. Waltraud Manter, welche lange Jahre mit Josef Baumgärtner zusammen beim Turngau Hohenzollern aktiv war, hielt die Laudatio und fasste seine Tätigkeiten zusammen. Josef Baumgärtner ist Gründungsmitglied des 1971 gegründeten TSV Scheer. Bis 2009 bekleidete er die verschiedensten Ämter beim TSV, er war zwölf Jahre lang der Schriftführer, elf Jahre lang im Ausschuss, von 1986 an zunächst fünf Jahre stellvertretender Abteilungsleiter Turnen bis er 18 Jahre lang diese Abteilungsleitung übernahm.

Beim Turngau Hohenzollern war er von 2005 bis 2015 stellvertretender Turngaupräsident und zuletzt von 2015 bis 2025 hat der das Amt des Präsidenten übernommen.
Seit 1995 organisiert Josef Baumgärtner alljährlich ein Tischtennis-Turnier für Menschen mit Behinderungen. Diese Turniere sind regelmäßig Ausscheidungsturniere für die Qualifikation zu den Special Olympics. Teilnehmende Mannschaften aus ganz Baden-Württemberg verdeutlichen den hohen Stellenwert dieser Turniere.

Neben seinen sportlichen Aktivitäten ist Josef Baumgärtner Mitglied im Heimat- und Narrenverein Ennetach und dort seit 1985 als Kassenprüfer tätig. Zahlreiche Ehrungen und Ehrenmitgliedschaften unterstreichen sein deutlich überdurchschnittliches Engagement und zurecht wurde Josef Baumgärtner jetzt mit der Verdienstnadel des Landes ausgezeichnet. Sichtlich überrascht nahm er dann dankend die Ehrung von Bürgermeister Lothar Fischer entgegen.

v. l. Christian Baumgart Abteilungsleiter TSV Scheer Abt. TV, TSV Vorsitzender Sven Osterfeld, Bürgermeister Lothar Fischer, Josef Baumgärtner und Waltraud Manter

Die zweite Ehrung des Tages ging an Fritz Eisele, er wurde mit der Gräfin-Monika-Medaille geehrt.
Die Gräfin-Monika-Medaille wird an Personen die im Bereich der ehemaligen Grafschaft Friedberg-Scheer und Herrschaft Dürmentingen wohnen, wirken oder hier geboren wurden verliehen, die mit ihrem Lebenswerk im Ganzen oder mit einzelnen, besonderen Leistungen auf sozialen, schulischem, öffentlichen und kulturellem Gebiet in das öffentliche Leben so hineinwirken, das ein deutlich über dem Durchschnitt liegendes, persönliches Engagement für jedermann sichtbar wird.

Fritz Eisele war von 1975 bis 2004 in sechs Amtsperioden Gemeinderat der Stadt Scheer und von 1994 an auch zwei Perioden der erste stellvertretende Bürgermeister. Fast 40 Jahre lang war er aktives Mitglied der Feuerwehr. Er beteiligte sich regelmäßig an den früher stattfindenden Hobby-Ausstellungen, und führte auch sonstige Ausstelllungen mit seinem reichhaltigen Fundus an alten Postkarten und Fotos der Stadt durch.

Beim Liederkranz Scheer war er annähernd 60 Jahre lang aktiver Sänger, war im Ausschuss aktiv und unterstützte auch regelmäßig den Kirchenchor Scheer mit seiner Bass-Stimme.

Fritz Eisele ist Gründungsmitglied der 1959 gegründeten Bräutelzunft Scheer. Zunächst war er fünf Jahre lang Zunftrat, dann von 1965 bis 1992 Zunftmeister. 1969 war er zudem Gründungszunftmeister der VFON. DEr Umbau des Amtsbotenhauses zur Zunftstube 1980 - 1981 trug wesentlich seine Handschrift. Zweimal war die Bräutelzunft Ausrichter der Ringtreffen, 1970 und 1985, ebenso kamen zahlreiche OHA-Treffen, welche er als Zunftmeister mitzuverantworten hatte.

Noch im hohen Alter hat er über rund acht Jahre ein Stadtmodell der Altstadt im Maßstab 1:100 gebaut. Das Modell zeigt das „Städtle“ in der Zeit um etwa 1800. Rund 100 Gebäude hat Fritz Eisele nach Vorlagen von alten Bildern, Plänen, Zeichnungen und Karten in Handarbeit und in der Liebe zum Detail erstellt. Dieses Modell ist ein einmaliges Zeugnis der Stadtgeschichte an welchem die nachfolgenden Generationen noch ihre Freude haben dürften.

Fritz Eisele wurde im Laufe der Jahre für sein Engagement mit zahlreichen Ehrungen ausgezeichnet, bereits vor rund 30 Jahre wurde ihm das Bundesverdienstkreuz verliehen. Sein langjähriger Freund Claus Müller beendete die Laudatio mit den Worten: „Lieber Fritz, wenn einer die Gräfin-Monika-Medaille verdient hat, dann du. Du hast das kulturelle, gesellschaftliche und menschliche Leben unserer Heimatstadt in einzigartiger Weise geprägt.“

v. l. Claus R. Müller, Fritz Eisele, Bürgermeister Lothar Fischer, bei der Verleihung der Gräfin-Monika-Medaille

Im Anschluss an die beiden Ehrungen gaben Augustina Koch am E-Piano und Hans-Peter Hirthammer mit der Querflöte vier Musikstücke zum Besten.

Zum Abschluss bedankte sich Bürgermeister Lothar Fischer nochmals bei allen Beteiligten, die zum Gelingen des Empfangs beigetragen haben. Ein besonderer Dank richtete er an die DRK Bereitschaft Scheer, welche wiederum bestens für die Verpflegung gesorgt hatten.

Traditionell spielte die Stadtkapelle Scheer zum gemütlichen Ausklang auf und unterhielt noch die Gäste mit einem von Dirigenten Fabian Boslett sehr gut ausgewählten Musik-Repertoire.

Stadtkapelle zum Abschluss des Seniorennachmittags mit Neujahrsempfang 2026

Paula Rauch feiert ihren 100. Geburtstag im Kreise der Familie

Bei guter Gesundheit und trotz ihres hohen Alters von 100 Jahren feierte Paula Rauch am 21. Dezember ihren runden Geburtstag im engsten Kreis ihrer Familie. Geboren und aufgewachsen in Scheer verbrachte sie ihre Kindheit auf dem elterlichen Hof, wo ihre Familie eine Landwirtschaft mit Viehhandel betrieb. Heute lebt sie in ihrem eigenen Haus in der Schaalstraße, dass sie gemeinsam mit ihrem Mann in den 1960er Jahren gebaut hat. Ihr jüngster Bruder Albert hatte die Landwirtschaft übernommen.
Mit dem Motto „Wer rastet, der rostet“ lebt Paula Rauch nach wie vor aktiv. Sie wohnt im zweiten Stock ihres Hauses und geht bei schönem Wetter gelegentlich spazieren. Und auch mit 100 Jahren nutzt sie stolz einen Rollator, um ihre Mobilität zu unterstützen. Zum Mittagessen begibt sie sich täglich in den ersten Stock, wo ihre Tochter und ihr Schwiegersohn wohnen. „Wir essen zwar zusammen, aber sie geht die Treppen lieber selbst, um sich fit zu halten“, sagt der Schwiegersohn lächelnd und ergänzt, dass sie keinen Treppenlift brauchen.

Paula Rauch erinnert sich noch lebhaft an ihre Kindheit und Jugend, was sie auch Bürgermeister Lothar Fischer bei seinem Besuch erzählte. Nach der Schule musste sie im elterlichen Betrieb mithelfen, da ihre Mutter aufgrund gesundheitlicher Probleme, insbesondere durch Gicht, nicht mehr arbeiten konnte. Später arbeitete sie in der Papierfabrik im Papiersaal – eine Zeit, die sie als sehr schön in Erinnerung behält.

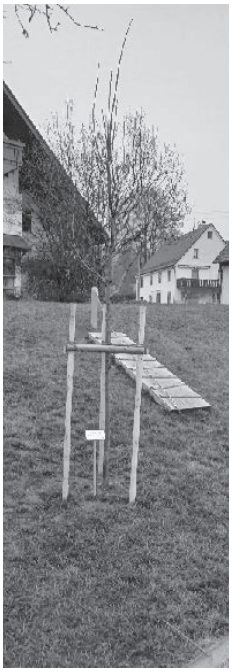
Im Laufe ihres langen Lebens hat sie bereits viele Päpste und Bürgermeister erlebt – insgesamt neun Päpste und sieben Bürgermeister, wie sie mit einem Lächeln anmerkt.

Paula war eines von fünf Geschwistern – drei Mädchen und zwei Jungen. Von ihren Geschwistern sind bis auf ihren jüngeren Bruder Albert leider schon alle verstorben. 1993 verlor sie ihren Ehemann Karl, der im Alter von 73 Jahren verstarb. Aus dieser Ehe gingen zwei Töchter hervor, und inzwischen ist die Familie auf vier Enkelkinder und drei Urenkel angewachsen.

Der Ehemann von Paula Rauch, Karl, war Buchdrucker und ein handwerklich sehr geschickter Mann. So konnte er viel am eigenen Haus selbst erledigen und half auch regelmäßig Nachbarn und Bekannten mit kleinen Aufträgen.

In Scheer ist es inzwischen Brauch, dass zum 100. Geburtstag der Stadt ein Baum geschenkt wird. Paula Rauch zeigte großes Interesse an dem Baum, der zu ihrem Ehren gepflanzt wurde, und fragte den Bürgermeister direkt nach der Sorte und dem Standort. Es handelt sich um eine Rotbuche, die im Hofgarten bei den dortigen Spielgeräten gepflanzt wurde, um den Kindern zukünftig Schatten beim Spielen zu spenden. Diese Information stellte die Jubilarin sichtlich zufrieden: „Dann werden wir bei Gelegenheit mal hinschauen“, war ihr Kommentar, den sie an ihre Tochter und ihren Schwiegersohn richtete.

Paula Rauch ist ein beeindruckendes Beispiel für Lebensfreude und Lebensenergie – und mit ihren 100 Jahren zeigt sie, wie wichtig es ist, aktiv und neugierig zu bleiben.



Urkunde für Paula Rauch zum 100. Geburtstag, „Geburtstags-Baum“ im Hofgarten Scheer überreicht von BM Lothar Fischer

40. Weihnachtsmarkt vom 14.12.2025 erneut mit Spendenbetrag von über 4.000 Euro

Die Jugendabteilungen der Freiwilligen Feuerwehr Scheer und des Jugendrotkreuzes der Bereitschaft Scheer können sich freuen: Je Einrichtung wird das Abrechnungskomitee des Weihnachtsmarktes den Betrag in Höhe von 1.350 Euro übergeben dürfen. Dies entspricht rd. einem Drittel des erneut sensationellen Weihnachtsmarktergebnisses, das im zweiten Jahr in Folge mit einem Gewinn von 4.046,67 Euro über der Viertausendermarke landete. Ebenso wird der Betrag von 1.350 Euro in die Rücklage des Komitees für soziale Zwecke fließen, um bei unterjährigen Bedarfsfällen helfen zu können. Allen am Markt Beteiligten, den vielen Besuchern und den zunehmend vermehrt auftretenden privaten Spendern vielen Dank!

Gemeinderatssitzung

Am **Montag, den 19.01.2026 findet um 19.00 Uhr eine öffentliche Gemeinderatssitzung im Sitzungssaal des Rathauses statt,** zu der die Bevölkerung recht herzlich eingeladen ist.

1. Verlesen der Beschlüsse der vorangegangenen öffentlichen Sitzung vom 08.12.2025 und Bekanntgabe Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung
2. Einwohnerfragestunde
3. Bestätigung der Wahl der Freiw. Feuerwehr Scheer, Abteilung Heudorf vom 22.11.25
   - Bestätigung des Wahlergebnisses durch den Gemeinderat
4. Gemeindeverwaltungsverband Hohentengen-Mengen-Scheer
   4. Änderung Flächennutzungsplan des GVV – Sondergebiet „Freiflächen-Photovoltaik- Hipfelsberg“
   - Beauftragung der Mitglieder der Stadt Scheer für die Verbandsversammlung
5. Zweckverband Interkommunaler Gewerbe- und Industriepark Graf-Stauffenberg
   - Entwurf Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2026
   - Beauftragung des Mitglieds der Stadt Scheer für die Verbandsversammlung
6. Eröffnungsbilanz der Stadt Scheer
   Vorstellung des Zahlenwerkes
   - Information
7. Entwurf Haushalt 2026
   a) Finanz- und Ergebnishaushalt 2026 und Haushaltssatzung 2026 mit Stellenplan
   b) Entwurf Wirtschaftsplan Eigenbetrieb Wasserwerk
   - Einbringung
8. BT Nr. 12/2025, Neubau einer Halle zur Unterbringung von Maschinen und Ernteprodukten, FlSt. 354, Gemarkung Heudorf
   - Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens
   - Information, Beratung und Beschlussfassung
9. Bekanntgaben, Anfragen, Verschiedenes…

Änderung der Satzung über Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit, Fassung vom 18.03.2019) zum 16.01.2026

Aufgrund von § 4 in Verbindung mit § 19 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 10.11.2025 die zugrundeliegende Satzung beschlossen. Diese wird in folgenden Punkten geändert:

I. § 1 erhält folgende Fassung:
Abs. 2
Der Durchschnittssatz beträgt bei einer zeitlichen Inanspruchnahme

bis zu 2 Stunden	15,00 €
von mehr als 2 bis zu 4 Stunden	25,00 €
von mehr als 4 bis zu 6 Stunden	30,00 €
von mehr als 6 Stunden (Tageshöchstsatz)	60,00 €

II. Inkrafttreten:
Diese Satzung tritt am Tage nach der Veröffentlichung in Kraft.

Scheer, den 12.01.2026
Lothar Fischer
Bürgermeister

Hinweis zur Räum- und Streupflicht der Straßenanlieger

Nachdem in den letzten Tagen der Winter mit viel Schnee bei uns eingekehrt ist und Straßenanlieger und auch das Bauhofpersonal mehrfach den Räumdienst aufnehmen mussten, werden die jährlich zur Jahreszeit passenden Antworten zu den FAQs wieder aktuell:

Wo muss gestreut werden?
Innerhalb der geschlossenen Ortslage sind Gehwege oder wenn solche nicht vorhanden sind, entsprechende Flächen am Rande der Fahrbahn (Gehbahn) mindestens ein Streifen von 1m nach den folgenden Bestimmungen zu reinigen, von Schnee zu räumen und zu bestreuen. Als Gehwege gelten auch Fußwege, soweit sie nicht Bestandteil einer anderen öffentlichen Straße sind.

Wer muss streuen?
Das Reinigen, Räumen und Bestreuen **obliegt den Anliegern (Eigentümern und Besitzern) der Grundstücke**, die an öffentlichen Straßen (Straßen, Wege, Plätze) grenzen. Besitzer sind insbesondere Mieter und Pächter, die das Grundstück ganz oder teilweise gebrauchen. Als Anlieger gelten auch die Eigentümer und Besitzer solcher Grundstücke, die von der Straße durch eine im Eigentum der Gemeinde oder des Trägers der Straßenbaulast stehende, nicht genutzte unbebaute Fläche getrennt sind, wenn der Abstand zwischen Grundstücksgrenze und Straße nicht mehr als zehn Meter, bei besonders breiten Straßen nicht mehr als die Hälfte der Straßenseite beträgt.

Wann muss geräumt und gestreut werden?
Wann und wie oft gestreut und geräumt werden muss, hängt von der Wetterlage ab. Die Polizeiverordnung schreibt vor: Gehwege müssen werktags bis 7.00 Uhr, sonn- und feiertags bis 8.00 Uhr geräumt sein und nach jedem Schneefall unverzüglich. Bei **auftretender Glätte** muss sofort gestreut werden. Wenn tagsüber (bis 20.00 Uhr) Schnee fällt, ist zu räumen, sobald und so oft es die Sicherheit des Fußgängers erfordert.

Voraussetzung für geräumte Gehwege und auch Straßen ist allerdings, dass diese nicht durch parkende Fahrzeuge versperrt sind. Im Bereich der Hirschstraße, am Kirchberg, im Bereich der Uhlandstraße, Gemminger Straße und auch in Heudorf am Schlossgäßle war für das große Räumfahrzeug des städt. Bauhofes teilweise kein Durchkommen. **Wir weisen deswegen darauf hin, dass schon beim Abstellen des Fahrzeuges an den Winterdienst und auch an den geräumten Schnee zu denken, dem Räumdienst die Arbeit wesentlich erleichtert.**

Die Stadtverwaltung

Bundesmeldegesetz
Jährliche öffentliche Bekanntmachung der melderechtlichen Widerspruchsrechte

Die melderechtlichen Vorschriften sehen vor, dass die Meldebehörden persönliche Daten aus dem Melderegister weitergeben oder veröffentlichen können bzw. müssen. Es besteht die Möglichkeit, in bestimmten Fällen der Weitergabe, der Veröffentlichung oder Nutzung der Daten, zu widersprechen.

Die Widerspruchsrechte nach den Nummern 1 bis 5 können jederzeit – auch getrennt voneinander – mit einer schriftlichen oder persönlichen Erklärung ausgeübt werden. Gerne können Sie auch den untenstehenden Abschnitt verwenden. **Telefonisch kann die Erklärung nicht abgegeben werden.** Ein Widerspruch wirkt sich dauerhaft aus, also auch für die Folgejahre, außer er wird widerrufen.
Zuständig für die Eintragung der Widersprüche ist bei der Stadtverwaltung Scheer das Meldeamt, Hauptstraße 1, 72516 Scheer, Öffnungszeiten: Mo – Do von 8.15 Uhr bis 11.30 Uhr, Mi 13.30 bis 18.00 Uhr, Fr 8.15 Uhr bis 13.00 Uhr. Tel-Nr.: 07572 7616-21, Fax-Nr. 07572/7616-52.

Die melderechtlichen Widerspruchsrechte:

1. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen bei Wahlen und Abstimmungen
(§ 50 Abs. 1 i. V. m. Abs. 5 Bundesmeldegesetz und § 2 Abs. 3 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz)

Die Meldebehörde darf Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten so genannte Gruppenauskünfte aus dem Melderegister erteilen. Die Auswahl ist an das Lebensalter der betroffenen Wahlberechtigten gebunden. Die Auskunft umfasst den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften sowie, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache (§ 50 Absatz 1 Bundesmeldegesetz).
Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten. Bei Wahlen und Abstimmungen, an denen auch ausländische Unionsbürgerinnen und Unionsbürger teilnehmen können, dürfen die Meldebehörden die in § 44 Absatz 1 Satz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) bezeichneten Daten (Familienname, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften sowie, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache) sowie die Angaben über die Staatsangehörigkeiten dieser Unionsbürgerinnen und Unionsbürger nutzen, um ihnen Informationen von Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen zuzusenden (§ 2 Absatz 3 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz (BW AGBMG)).
Die betroffenen Personen haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.
Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

2. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk und gegen die Datenübermittlung an das Staatsministerium
(§ 50 Abs. 2 i.V.m. Abs. 5 Bundesmeldegesetz und § 12 Meldeverordnung)

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Absatz 2 Bundesmeldegesetz (BMG) Auskunft erteilen über Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums. Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.
Die Meldebehörde übermittelt darüber hinaus dem Staatsministerium zur Ehrung von Alters- und Ehejubilaren durch den Ministerpräsidenten Daten der Jubilarinnen und Jubilare aus dem Melderegister. Davon umfasst sind zum Beispiel der Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Geschlecht, die Anschrift sowie das Datum und die Art des Jubiläums (§ 12 Meldeverordnung)
Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf. Jubilarinnen und Jubilare, die mit der Veröffentlichung und mit der Weitergabe Ihrer Daten nicht einverstanden sind, können dies der Stadtverwaltung Scheer, Hauptstraße 1, 72516 Scheer, schriftlich oder persönlich mitteilen..

3. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr
(§ 36 Abs. 2 Bundesmeldegesetz)

Nach § 58b des Soldatengesetzes können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind. Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr aufgrund § 58c Absatz 1 Satz 1 des Soldatengesetzes jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden: Familiennamen, Vornamen und die gegenwärtige Anschrift. Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

4. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage
(§ 50 Abs. 3 i. V. m. Abs. 5 Bundesmeldegesetz)

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 3 Bundesmeldegesetz (BMG) Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen über den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften. Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressen-verzeichnisse in Buchform) verwendet werden. Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

5. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft
(§ 42 Abs. 3 Bundesmeldegesetz)

Die Meldebehörde übermittelt die in § 42 Bundesmeldegesetz (BMG), § 6 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz und § 18 Meldeverordnung aufgeführten Daten der Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an die betreffenden Religionsgesellschaften. Die Datenübermittlung umfasst auch die Familienangehörigen (Ehegatten, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern), die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Die Datenübermittlung umfasst zum Beispiel Angaben zu Vor- und Familiennamen, früheren Namen, Geburtsdatum und Geburtsort, Geschlecht oder derzeitigen Anschriften. Die Familienangehörigen haben gemäß § 42 Absatz 3 Satz 2 BMG das Recht, der Datenübermittlung zu

widersprechen. Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten, die für Zwecke des Steuererhebungsrechts benötigt werden. Diese Zweckbindung wird der öffentlich-rechtlichen Gesellschaft als Datenempfänger bei der Übermittlung mitgeteilt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Wer in den vergangenen Jahren mit der Veröffentlichung nicht einverstanden war und dies bereits mitgeteilt hat, braucht sich nicht mehr zu melden. Die Daten werden auch weiterhin nicht veröffentlicht.

Scheer, im Januar 2026
Stadtverwaltung Scheer

(Bitte abschneiden und im Rathaus Scheer abgeben)

Name, Vornamen:

_____

Anschrift:

_____

Geburtsdatum / Hochzeitstag:

_____

Zutreffendes bitte ankreuzen:

Ich/Wir wünsche/n keine

- ☐ Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen bei Wahlen und Abstimmungen
- ☐ Nutzung oder Weitergabe von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk
- ☐ Urkundenanforderung beim Staatsministerium bei Alters- oder Ehejubiläen
- ☐ Datenübermittlung an das Bundesamt für Personalmanagement
- ☐ Veröffentlichung meiner Daten in Adressbuchverlage
- ☐ Datenübermittlung an die öffentl.-rechtl. Religionsgemeinschaften

Datum: _____

Unterschrift: _____

Regelmäßige Prüfung der land- und forstwirtschaftlichen Zugmaschinen gemäß §29 StVZO

Die regelmäßige Fahrzeuguntersuchung nach § 29 StVZO sorgt für Sicherheit im Straßenverkehr. Selbstverständlich ist sie bei land- und forstwirtschaftlichen Zug- und Arbeitsmaschinen ebenso wichtig, wie beim privaten PKW. Doch längere Anfahrtswege zum Service Center des TÜV Süd kosten mit der langsam laufenden Zugmaschine viel Zeit. Wir wollen deshalb wieder eine „Schlepperaktion“ vor Ort in Ihrer Gemeinde durchführen.

Folgender Termin ist dafür vorgesehen:

Samstag, den 21.02.2026 von 08:00 – 10:00 Uhr
in Heudorf am Rathaus

Bitte beachten Sie, dass
- zur Prüfung der Fahrzeugschein oder die Zulassungsbescheinigung Teil I vorliegen muss,
- ein gereinigtes Fahrzeug eine schnellere Prüfung ermöglicht,
- die Einstufung der Mängel seit Einführung des einheitlichen, neuen Mangelbaums strengeren Kriterien unterliegt.

Regierungspräsidium Tübingen

Spitze auf dem Land! Technologieführer für Baden-Württemberg:
Bis zum 28. Februar müssen die Aufnahmeanträge für die nächste Auswahlrunde vorliegen
Über die Förderlinie „Spitze auf dem Land! Technologieführer für Baden-Württemberg“ können innovationsstarke Unternehmen im Ländlichen Raum (nach dem Landesentwicklungsplan) eine Förderung erhalten, um neue Produkte oder Dienstleistungen voranzutreiben. Gemeinden mit solchen Unternehmen können sich noch bis zum **28. Februar 2026** (Ausschlussfrist!) für die aktuelle 26. Auswahlrunde bewerben.

Innovationsorientierte Unternehmen sind von besonderer Bedeutung für den Ländlichen Raum, da sie die ausgeglichene Struktur Baden-Württembergs prägen und Kerne für Innovationen und Zukunftsfähigkeit sind. Kleine Unternehmen mit weniger als 50 Beschäftigten und einem Jahresumsatz oder einer Jahresbilanzsumme von höchstens 10 Mio. Euro können für ihre Investition bis zu 20 Prozent Zuschuss erhalten, mittlere Unternehmen mit weniger als 100 Beschäftigten bis zu zehn Prozent. Der maximale Förderbetrag pro Projekt beträgt 400.000 Euro. Bei einem deutlich erkennbaren Beitrag zur Kreislaufwirtschaft und Bioökonomie kann die Förderung auf max. 500.000 Euro pro Projekt erhöht werden. Zuwendungen unter 200.000 Euro werden nicht bewilligt. Bezuschusst werden Unternehmensinvestitionen in Gebäude, Maschinen und Anlagen zur Entwicklung und wirtschaftlichen Nutzung neuer oder verbesserter Produkte und Dienstleistungen.

Die Förderung erfolgt aus Landes- und EFRE-Mitteln. Die Fördermodalitäten gelten gemäß dem Operationellen Programm EFRE 2014-2020 bzw. 2021-2027 und den diesbezüglichen Ver-

ordnungen, Richtlinien, Verwaltungsvorschriften und Leitlinien auf EU-, nationaler und Landesebene. Die Bewerbung für die Förderlinie erfolgt schriftlich durch Aufnahmeanträge der Gemeinden in Zusammenarbeit mit dem Unternehmen. Die Entscheidung über die Aufnahme erfolgt durch das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg auf der Basis des Vorschlages eines dazu eingerichteten Bewertungsausschusses.

Ansprechpartnerin im Regierungspräsidium Tübingen:
Regierungsdirektorin Christine Braun-Nonnenmacher
Referat 32 – Betriebswirtschaft, Agrarförderung und Strukturentwicklung
Telefon: 07071 757-3327
E-Mail: christine.braun-nonnenmacher@rpt.bwl.de

Weitere Informationen zu „Spitze auf dem Land“: https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unsere-themen/laendlicher-raum/foerderung/efre/spitze-auf-dem-land/

Projektidee für Ihre Region? LEADER Oberschwaben vergibt erneut Fördermittel

Sie haben eine Idee, die Ihre Region langfristig sowie nachhaltig stärkt? Dann wird es Zeit, aktiv zu werden! Denn: Im aktuellen Aufruf können noch bis zum 25. Januar 2026 Projektanträge bei LEADER Oberschwaben eingereicht werden.

Attraktive Förderchancen
- Bis zu 150.000 Euro Fördermittel vom Land (zzgl. kommunaler Mittel) für Kleinprojekte bis 20.000 Euro Gesamtkosten
- Bis zu 500.000 Euro Fördermittel der Europäischen Union für Projekte mit bis zu 700.000 Euro Gesamtkosten

Was wird gefördert?
Gesucht werden Projekte, die unsere Region langfristig voranbringen und zu den LEADER-Zielen passen:
- ökologische und soziale Nachhaltigkeit
- zukunftsfähige Infrastrukturen
- regionales, gemeinwohlorientiertes Wirtschaften
- Zusammenleben, Beteiligung und Innovation

Wer kann beantragen?
Privatpersonen, Vereine, Verbände, Unternehmen, Kommunen, Kirchen…- alle mit einer guten Idee

Ihr Interesse wurde geweckt?
Dann freuen wir uns auf Ihren Antrag bei LEADER Oberschwaben!

Auf unserer Homepage www.leader-oberschwaben.de finden Sie weitere Informationen sowie die Antragsunterlagen. Diese können Sie per Mail unter leader@lrasig.de einfach und unkompliziert einreichen. Bei Fragen schreiben Sie oder melden Sie sich telefonisch bei Emmanuel Frank unter: **07571/102-5010.**

Meldeamt geschlossen!

Das Meldeamt ist am Mittwoch, 21.01.2026, geschlossen. Ausweisdokumente sowie Führerscheine können jedoch abgeholt werden.

Die Stadtverwaltung

Fundanzeige:

Gefunden wurde ein schwarzes Handy der Marke Samsung.
Fundort: Schulhof der Gräfin-Monika-Schule am 07.01.2026
Die Fundsache kann im Rathaus Scheer, Zimmer Nr. 11, abgeholt werden.

Stadtverwaltung Scheer

Jubilare

Die Stadt Scheer gratuliert allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern aus Scheer und Heudorf, die in den nächsten Tagen ihren Geburtstag feiern und nicht öffentlich genannt werden möchten bzw. dürfen. Wir wünschen Ihnen alles Gute, viel Glück vor allem aber Gesundheit für das neue Lebensjahr.

Termine der nächsten Müllabfuhr

Januar 2026

Donnerstag	22.01.26	Biotonne, Gelber Sack
Montag	26.01.26	Restmülltonne

Abfall-App

Die Kreisabfallwirtschaft Sigmaringen bietet den Bürgern eine Smartphone App, die umfangreiche Informationen wie Abfalltermine, Entsorgungsstandorte, Neuigkeiten und Servicekontakte beinhaltet an.

Informationen erhalten Sie unter: https://www.landkreis-sigmaringen.de/abfallwesen/Abfall-App

Öffnungszeiten Recyclinghof

November bis einschließlich März
Mittwoch 15.00 – 18.00 Uhr
Samstag 08.00 – 12.30 Uhr

Frittierfette + Öle
können im Recyclinghof in Scheer zu den genannten Öffnungszeiten abgegeben werden.

Forstrevier Sigmaringendorf-Scheer

Revierförster Herr Tobias Meikis
Tel.: 07571/102-2519,
Handy 0172/7257275,
E-Mail: tobias.meikis@lrasig.de

Postanschrift:
Forstrevier Sigmaringendorf-Scheer
Hauptstraße 1
72516 Scheer

Notrufe

Notarzt	☎ 112	Rettungsdienst	☎ 112
Feuerwehr	☎ 112	Polizei	☎ 110

Gemeinschaftspraxis

Serge M. Deubou

Facharzt für Innere Medizin und Notfallmedizin
Hipfelsberger Straße 64, 72516 Scheer
Tel.: 07572 / 7692070 – Fax: 07572 / 7692072
Hausarztpraxis-deubou@t-online.de

Sprechstunde: **vormittags**

Montag bis Freitag	08.00 – 11.30 Uhr
nachmittags	
Dienstag von	15.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag von	15.00 – 17.00 Uhr

Montag und Mittwoch nach Vereinbarung

Frauenärztin Deubou

Dr. med. Lucile D. Deubou
Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe
Hipfelsberger Straße 64, 72516 Scheer
Tel.: 07572 / 7692071 – Fax: 07572 / 7692072

Sprechstunde:

Montag	08.00 – 11.30 Uhr
	14.30 – 17.30 Uhr
Dienstag	08.00 – 11.30 Uhr
Donnerstag	08.00 – 13.00 Uhr
Freitag	08.00 – 11.30 Uhr
	14.00 – 17.00 Uhr

Wochenenddienste / Bereitschaftsdienste

Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst (allgemein,- kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst): 116117 (Anruf ist kostenlos) in ganz Baden-Württemberg

docdirekt.de — digitale Anlaufstelle der 116117
Unter **www.docdirekt.de** bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst
Den zahnärztlichen Notfalldienst erreichen Sie unter der Tel. **01801 / 116 116** (0,039 €/min).

Weitere Informationen finden Sie unter https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/. Hier erhalten Sie Auskunft, welche Zahnarztpraxen in Ihrer unmittelbaren Umgebung Notdienst haben.

Apothekennotdienstbereitschaft
Unter folgender kostenfreier Rufnummer können Sie zuverlässig und tagesaktuell erfahren, welche Apotheke Notdienstbereitschaft hat: **0800 / 00 22 833** (24 Stunden erreichbar) **www.aponet.de**

Notdienstplan der Apotheken

(Wechsel täglich um 8.30 Uhr)

Samstag, 17.01.2026
Kreuz-Apotheke Mengen
Hauptstr. 60, 88512 Mengen
☎ 07572 - 80 35

Sonntag, 18.01.2026
Marien-Apotheke Mengen
Hauptstr. 78, 88512 Mengen
☎ 07572 - 10 20

Alb-Apotheke Ebingen
Untere Vorstadt 7, 72458 Albstadt
☎ 07431 - 5 62 02

Pflegeteam Lebenswert
- zu Hause betreut – häusliche Kranken- und Altenpflege
Hipfelsberger Straße 64, 72516 Scheer, (24 Std. Rufbereitschaft)
☎ 07572-8370

Sozialstation St.Anna,
Liebenau Lebenswert Alter gGmbH
Häusliche Kranken- und Altenpflege, kostenlose Beratung,
24h-Rufbereitschaft, ☎ 07572 / 7629-3

Nachbarschaftshilfe
St. Nikolaus Scheer, Kirchberg 18, 72516 Scheer
Organisation:
Melanie Eisele und Eleonore Weiß
Mo. – Fr. erreichbar abends ab 18.00 Uhr
Mail: nbh-scheer@gmx.de
☎ 0157 3177 4813, ☎ 07572 - 78094

Sozialstation Vinzenz von Paul,
Sigmaringen, ☎ 07571 / 741250

Vinzenz von Paul gGmbH - Ambulanter Dienst Waldhäusle
Franz-Xafer-Heilig-Str. 6, 88630 Pfullendorf, ☎07552 9337790

Vinzenz von Paul gGmbH -Haus St. Bernhard
Sägewiesen 1, 88639 Wald
info@haus-st-bernhard.de, ☎ 07578 9217910

Vinzenz von Paul gGmbH -
Seniorenzentrum Krauchenwies
☎ 07576 961800

Vinzenz von Paul gGmbH -Heilig Geist Spital
Ziegelbühlstraße 4, 88605 Meßkirch
☎ 07575 92313-0

SENOVA Sozialstation
Weingartenstraße 4, 72517 Sigmaringendorf
Mail: m.weber@senova-pflege.de, ☎07571 / 52520

Dienst der OWB gGmbH
Ambulant Betreutes Wohnen,
Betreutes Wohnen in Familien,
familienentlastender Dienst
☎ 07571 / 7459 33
☎ 07571 / 745937

Hospizgruppe Mengen e. V.
Begleitung Sterbender, Schwerstkranker und ihrer Angehörigen
☎ 0174 / 97 84 636

Beratung für hilfe- & pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige
Hofstraße 12, 88512 Mengen
E-Mail: pflegestuetzpunkt@lrasig.de
☎ 07572 7137 -431, ☎ 07572 7137 -372, ☎ 07572 7137 -368

Öffnungszeiten: vormittags: Mo-Do 09.30-11.30 Uhr
nachmittags: Do 16.00-17.30 Uhr
Um Terminvereinbarung wird gebeten

Familiengesundheitszentrum – guter und gesunder Start
Hebammensprechstunden
und Fachstelle für Frühe Hilfen „Familie am Start“
Information, Unterstützung und Beratung für Familien rund um die Geburt bis zum Leben mit dem Kind.
Leopoldstraße 4, 72488 Sigmaringen,
www.landkreis-sigmaringen.de/fgz. ☎ 07571 102-4209

Beratungsstellen

Offene Hilfen (MiKADO) der OWB gem. GmbH
Freizeitangebote und Beratung für Menschen mit Behinderung

Psychologische Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen
☎ 07571 / 5787
In der Vorstadt 2, 72488 Sigmaringen
Telefonisch erreichbar Montag - Freitag von 8:30 - 12:00 Uhr
Montag, Dienstag, Donnerstag von 14:00 - 16:00 Uhr
beratung@efl-sigmaringen.de, www.efl-sigmaringen.de

Erziehungsberatungsstelle: Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche
Anmeldung per Telefon, ☎ 07571 / 7301-60
E-Mail:erziehungsberatung@caritas-sigmaringen.de,
Fidelisstraße 1, 72488 Sigmaringen
(bitte in Bad Saulgau und Pfullendorf die Adressen der Außenstelle beibehalten);

Caritasverband Sigmaringen
Beratungsstelle häusliche Gewalt(BhG)
☎ 07571 / 7301-0

Lichtblick: Anlaufstelle bei sexueller Gewalt an Kindern und Jugendlichen
Anmeldung per Telefon, ☎ 07571 / 7301-50
E-Mail: lichtblick@caritas-sigmaringen.de,
Fidelisstraße 1, 72488 Sigmaringen

WEISSER RING
Opferschutz-Opferrechte-Opferhilfe, Außenstelle Sigmaringen
☎ 0151-55164829

Caritas-Zentrum Bad Saulgau
Kaiserstr. 62
Termine nach Vereinbarung
www.caritas-biberach-saulgau.de
allgem. Sozialberatung, kath. Schwangerschaftsberatung, psychol. Familien- und Lebensberatung, kirchl. Wohnraumininitiative, christl. Patientenvorsorge, Kontaktstelle Kinderchancen, Hilfe im Alter, ökum. Flüchtlingsarbeit, ambul. Kinder-und Jugendhospizdienst ☎ 07581-9064960

HIV Sprechstunde
Donnerstags ab 14.30 Uhr nach Terminvergabe
Termine werden anonymisiert vergeben unter der Telefon-Nr. ☎ 07571 / 102 6401

AGJ Suchtberatung Sigmaringen
suchtberatung-sigmaringen@agj-freiburg.de,
www.suchtberatung-sigmaringen
☎ 07571 4188

Gammertingen: Jeden 1. Montag im Monat von 10:30 bis 12:00 Uhr im Familienzentrum St. Martin, Kiverlinstraße 4, 72501 Gammertingen
Telefonische Sprechstunde:
Dienstags von 9:00 bis 12:00 Uhr unter ☎ 07571 102-6422
www.landkreis-sigmaringen.de/hebammensprechstunde

EUTB Ravensburg-Sigmaringen
Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung
Schubertstraße 1
88214 Ravensburg
Fax: +49 751 99923979, ☎ +49 751 99923971
Bastian.Angele@eutb-rv-sig.de, www.eutb-rv-sig.de

Weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage
www.eutb-rv-sig.de oder unter www.teilhabeberatung.de.

IBB-Stelle:
(Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle)
Postanschrift: BB-Stelle Landkreis Sigmaringen, Fidelisstraße 1, 72488 Sigmaringen
E-Mail: team@ibb-sigmaringen.de
Telefon: 07571 / 73 01 55
Sprechstunde: Die Sprechstunden finden aktuell nach telefonischer Vereinbarung statt.

Die Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle, kurz IBB-Stelle, ist eine unabhängige Anlaufstelle für psychisch kranke Menschen und ihre Angehörigen im Landkreis Sigmaringen. Die Stelle informiert hierbei über wohnortnahe Hilfs- und Unterstützungsangebote und berät bei Fragen rund um das Thema „Hilfen bei psychischer Erkrankung“. Darüber hinaus nimmt sie auch Beschwerden auf, wenn sie ihre Rechte und Bedürfnisse als Betroffener oder Angehöriger in einer psychiatrischen Betreuung oder Behandlung nicht gewahrt sehen.

Mehr Infos zur Arbeit der IBB-Stelle mit Patientenfürsprecherin, den Sprechzeiten und den Kontaktdaten erhalten sie auch im Internet unter **www.ibb-sigmaringen.de**

Wichtige Rufnummern für den Kinder- und Jugendärztlichen Bereitschaftsdienst:
Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis Singen
Virchowstr. 10, 78224 Singen
Samstags, Sonntags und feiertags:
10:00 - 12:00 / 16:00 - 19:00
☎ 01806 077312

Weitere Informationen unter:
http://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen

Gas-Störungsdienst	☎ 0800 / 0824505
Störungsnummer der EnBW	☎ 0800 3629-477

Förderverein Gräfin-Monika-Schule

Spiel, Spaß und Konzentration dank großzügiger Spende von Messebau Aday

Bereits noch im alten Jahr konnte der Förderverein das Unternehmen Messebau Aday als Spender und Förderer gewinnen. Durch seine Spende in Höhe von 1.000,00 Euro ermöglichte der Inhaber Abdurrahman Aday dem Förderverein, die Klassen wieder mit Spielekisten, sowie Kopfhörern für besonders sensitive Kinder auszustatten.

Hierdurch ist nicht nur hochkonzentriertes Arbeiten in der Freiarbeit möglich, sondern auch für genügend Ausgleich gesorgt. Die Grundschüler können so, nach viel Spiel und Spaß in den Pausen, wieder voller Energie in ihren Unterricht zurückkehren. Noch Mitte November durfte jede Klasse ein Pausenspielpaket sein Eigen nennen. Nachdem nun ein paar Wochen vergangen sind, kann man sagen, dass die Kinder sehr viel Freude an ihren neuen Geschenken haben und mit diesen auch sehr gerne arbeiten und spielen.

Der Förderverein der Gräfin-Monika-Schule bedankt sich nochmals, auch im Namen der Grundschüler, ganz herzlich bei Herrn Aday für diese wertvolle Spende und sagt auch allen Förderern und Unterstützern herzlichen Dank.

Sandra Ils
(1. Vorstand)

DRK Scheer

Deutsches Rotes Kreuz

Erbseneintopf, Gulaschsuppe, Kartoffelsuppe & Kuchen

Liebe Freunde und Unterstützer des DRK und Jugendrotkreuzes, die DRK-Bereitschaft Scheer und das Jugendrotkreuz Scheer laden euch herzlich ein!

Unsere Angebote:
- Erbseneintopf – liebevoll zubereitet von der DRK-Bereitschaft Herbertingen
- Mehr Gulaschsuppe – frisch gekocht von der DRK-Bereitschaft Herbertingen
- Kartoffelsuppe: vegetarisch oder klassisch mit Wienerle – frisch gekocht vom JRK Scheer
- Kuchen – mit viel Liebe gebacken vom JRK Scheer

Kommt vorbei, lasst euch unsere Suppen und Leckereien schmecken und unterstützt dabei die Arbeit von DRK & JRK Scheer!

Wann: Samstag 17.01.2026
11.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Wo findest du uns?
DRK Scheer
Gemminger Str. 6, 72516 Scheer
(Hinter der Feuerwehr)

- Eigene Töpfe oder Schüsseln dürfen gern mitgebracht werden.
- Kleine Verzehrmöglichkeit vor Ort.

Lieferservice auf Vorbestellung!
Wir liefern innerhalb von **Scheer & Heudorf.**
- Bestellung unter: 01520 3092507 (Kai Dollenmaier)
- Vorbesteller erhalten garantiert ihr Wunschgericht.
- Bitte vorbestellen – so können wir besser planen!

Dosenwerfen & gewinnen! Mitmachen gegen kleine Spende – das JRK Scheer freut sich auf euch!

Der Erlös:
Erbseneintopf & Gulaschsuppe
– für Einsatzkleidung der DRK-Bereitschaft

Kartoffelsuppe & Kuchen
– für unsere Winterpullover im Jugendrotkreuz

BegegnungsRäume Aktionsgruppe Scheer / Heudorf

Die BegegnungsRäume Scheer Heudorf laden herzlich ein

Wann: Freitag, 16.01.2026 ab 15:00 Uhr

Wo: im OWB-Wohnhaus, Bahnhofstraße 8-10, 72516 Scheer

Was: Kaffee und Kuchen, sich begegnen, kennenlernen, Basteln für Fasnet, Spiele

für die Bewohner OWB und die Bevölkerung aus Scheer und Heudorf

Wir bieten einen Fahrdienst an, bitte meldet euch dafür an: Tel. 0173 6688 260

Kirchliche Nachrichten Scheer

Kath. Kirchengemeinde St. Nikolaus, Scheer

Tel. 8955, Fax 8404, E-Mail stnikolaus.scheer@drs.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros Scheer
Montag, Dienstag, und Freitag von 9.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag 15:00 – 18:00 Uhr

Vom 16. Januar bis 24. Januar 2026

Freitag, 16. Januar
15.00 2. Werknachmittag der Erstkommunionkinder im Gemeindehaus
18.00 Rosenkranz
18.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 18. Januar – 2. Sonntag im Jahreskreis
L1: Jes 49, 3.5-6; L2: 1 Kor 1, 1-3; Ev: Joh 1, 29-34
9.00 Eucharistiefeier
Gedenken an Zenta und Friedrich Kniesel
M.: H. Schirl – X. Käppeler

Mittwoch, 21. Januar – Hl. Agnes, Hl. Meinrad
10.15 Evangelischer Gottesdienst im Pflegeheim St. Wunibald
19.00 Gemeinsame Sitzung aller Kirchengemeinderäte der Seelsorgeeinheit im Tonja in Ennetach

Donnerstag, 22. Januar – Hl Vinzenz Pallotti
7.45 Schülergottesdienst

Freitag, 23. Januar – Sel. Heinrich Seuse
18.00 Rosenkranz
18.30 Eucharistiefeier

Samstag, 24. Januar – Hl. Franz von Sales
18.30 Eucharistiefeier
M.: N. Zimmerer – V. Zimmerer

Gottesdienstzeiten der Seelsorgeeinheit:
Heudorf: 18.01. 10.30 Uhr Eucharistiefeier
Blochingen: 17.01. 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Ökumenische Bibelwoche „Vom Feiern und Fürchten" zu Ester
Mit dem Buch Ester wagen wir uns an ein herausforderndes Thema, weil dieses Buch so ganz anders ist als die anderen biblischen Bücher. Die Hoffnung, etwas von Gott zu hören, wird im Esterbuch auf den ersten Blick enttäuscht, denn von Gott ist gar keine Rede. Es ist eine gehörige Herausforderung, sich als Gemeinde oder ökumenische Gruppe damit zu beschäftigen. Die Geschichte erzählt vielmehr eine Reihe von Fragen, die sich den biblischen Schreibern ebenso stellen wie uns den Lesenden. Das Buch Ester fragt nach so aktuellen Themen wie Ehre, Schönheit, Haltung, Mut und Strategie, Opfern und Tätern, nach der Erinnerung. Herzliche Einladung zum Besuch der drei Abende in der kommenden Woche.
Dienstag, 20. Januar „Eine Frage der Ehre", Stadtmission, Reinahrd Krämer;
Mittwoch, 21. Januar „Eine Frage der Schönheit", Pauluskirche, Heidrun Stocker; Donnerstag, 22. Januar, „Eine Frage der Haltung", katholisches Gemeindehaus, Stefan Einsiedler; jeweils 19.00 Uhr.

Firmkurs
Zur Lichterfeier in der Nachweihnachtszeit und Gestaltung des Firmsymbols treffen wir uns kommenden Freitag, 16. 1. um 18 Uhr in der Kirche. Bringt bitte Eure gestaltete Hand mit einem Leitwort für Euren Beitrag zum Frieden mit, damit wir unserem Leitwort „Hand auf's Herz" folgen können.

Gemeinsame Sitzung aller Kirchengemeinderäte unserer Seelsorgeeinheit
Mittwoch, 21. Januar um 19 Uhr, Tonja
Bevor uns die Steuerungsgruppe besucht, wollen wir uns aufgestellt und vorbereitet haben. Dem dient dieses zweite Treffen hinsichtlich „Kirche der Zukunft".

Sternsinger Aktion 2026
Unter dem Motto „Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit" mit dem Blick nach dem Blick nach dem südasiatischen Bangladesch stand die bundesweite Aktion Dreikönigssingen 2026. In Scheer beteiligten sich 4 Sternsinger Gruppen und brachten den Segen in die Häuser und sammelten Spenden in Höhe von **3175,19 €.**

Herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern. Vor Allem den Kindern und Jugendlichen mit Ihren Begleitern die dieses Jahr unterwegs waren.

Vereinsmitteilungen Scheer

Schützenverein Scheer 1971 e. V.

Ringpaschen des Schützenvereins wieder gut besucht

Wie schon Tradition geworden fand am Silvestertag das Ringpaschen mit Preisschießen statt. Erfreulicherweise hatten sich viele Gäste schon frühzeitig eingefunden. Eröffnet wurde es offiziell durch unsere Böllerschützen.

Nicht nur das Paschen, auch die Ringe waren wieder heiß begehrt. Mit großem Enthusiasmus wurde auch um den besten Teiler mit dem Luftgewehr gekämpft. Der Teiler ist der Abstand zwischen den einzelnen Schüssen, je geringer dieser ist umso besser. Je präziser also jemand die fünf Schüsse abgibt, umso geringer ist dieser Teiler

Den ersten Platz konnte sich Sven Schairer mit einem Teiler von 17,2 sichern. Daher durfte er sich den ersten, von 25 Preisen aussuchen und wurde auf der Silvesterscheibe verewigt.

Somit endete das Jahr 2025 hoffentlich für jeden erfolgreich. Uns vom Schützenverein hat es jedenfalls wieder Spaß gemacht.

Herzlichen Dank an unsere Gäste, die Spender der Preise und alle Helfer die zum Gelingen beigetragen haben. Folgt uns gerne auch auf unserer neuen Instagram Seite über den beigefügten QR-Code.

@SVSCHEER1971

Ihr/Euer Schützenverein Scheer

FEE e.V.

Einladung zur Mitgliederversammlung des Vereins zur Förderung des Ehrenamtlichen Engagements in Scheer FEE e.V.

Zu unserer Mitgliederversammlung am 21. Januar um 18:30 Uhr im Nebenzimmer der Pizzeria Peperoncino in Scheer laden wir herzlich nicht nur unsere Mitglieder, sondern auch unsere Spender, Gönner und Freunde recht herzlich ein.

Unsere Mitglieder haben diese Einladung bereits termingerecht per Mail erhalten.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Vorstands
3. Bericht des Schatzmeisters
4. Bericht der Kassenprüfung
5. Aussprache zu TOP 2 bis 4
6. Entlastung des Vorstandes
7. Beratung und Beschlussfassung über die erwirtschafteten Gewinne und eingegangenen Spenden
8. Maifest 2026
9. Weihnachtsmarkt 2026
10. Brunnenfest 2027
11. Sonstiges, Wünsche und Anträge

Anträge auf Erweiterung der Tagesordnung sind an den Vereinsvorstand zu richten.

Christoph Auer,
Vorsitzender

Schwäbischer Albverein e. V. Ortsgruppe Scheer

Schwäbischer Albverein – Ortsgruppe Scheer

Jahreshauptversammlung am 17.01.2026, Scheer

Liebe Freunde des Albvereins, liebe Wanderfreunde!
Wir würden uns freuen, Sie am **Samstag, den 17. Januar 2026 um 16.00 Uhr im „Gasthaus zum Ochsen" in Scheer zu unserer Jahreshauptversammlung begrüßen zu dürfen.**

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Berichte der Fachwarte
3. Kassenbericht
4. Kassenprüfer
5. Entlastung
6. Ehrung der „Fleißigen Wanderer"
7. Bilderschau aus den vergangenen Wanderjahren
8. Info zum Jahresprogramm 2026
9. Verschiedenes, Wünsche, Anträge

Anträge sind bis spätestens eine Woche vor der Versammlung schriftlich an den Vorsitzenden Erich Fischer zu stellen.

Für die Vorstandschaft
Erich Fischer, Vorsitzender

Stadtkapelle Scheer e.V.

Die Mitglieder der Stadtkapelle Scheer wünschen den Bewohnern von Scheer und Heudorf ein gutes, gesundes und glückliches neues Jahr.

Musikproben
Unsere nächsten Musikproben:
Freitag, 16.01.26 und
Donnerstag, 22.01.26
Beginn jeweils um 19:45 Uhr.

Adventskalenderaktion
Hier die Gewinn-Nummern vom 19.12. - 24.12.25.
Wir bitten die Gewinner, sofern noch nicht geschehen, die Gewinne bis Ende Januar 2026 abzuholen, vielen Dank.

19.12.	074	50,00 €	Gutschein Gasthaus „Paradies“ Bad Saulgau, Schreinerei Weckerle, Scheer
	101	45,00 €	Gutschein Vitamin-D Messung, Marienapotheke Mengen
20.12.	143	15,00 €	Gutschein Blumen Bosch, Mengen
	237	15,00 €	Gutschein Blumen Bosch, Mengen
	131	15,00 €	Gutschein Blumen Bosch, Mengen
	287	15,00 €	Gutschein Blumen Bosch, Mengen
	305	15,00 €	Gutschein Blumen Bosch, Mengen
	021	20,00 €	Gutschein bei Penny, PV-Reinigung Mahlenbrei, Scheer
	198	20,00 €	Gutschein bei Penny, PV-Reinigung Mahlenbrei, Scheer
	046	20,00 €	Gutschein bei Penny, PV-Reinigung Mahlenbrei, Scheer
21.12.	139		Kundendienst für Kaffeevollautomat Wert 96,00 €, Kaffeemaschinenservice, Scheer
	365		Kundendienst für Kaffeevollautomat Wert 96,00 €, Kaffeemaschinenservice, Scheer
	251	20,00 €	Gutschein Ristorante L‘Aragosta, Mengen
	398	20,00 €	Gutschein Ristorante L‘Aragosta, Mengen
	271	20,00 €	Gutschein Ristorante L‘Aragosta, Mengen
	427	15,00 €	Gutschein Ristorante L‘Aragosta, Mengen
	036	15,00 €	Gutschein Ristorante L‘Aragosta, Mengen
22.12.	275	10,00 €	Gutschein Dori‘s Schnittkunst, Scheer
	309	10,00 €	Gutschein Dori‘s Schnittkunst, Scheer
	253	10,00 €	Gutschein Dori‘s Schnittkunst, Scheer
	297	10,00 €	Gutschein Dori‘s Schnittkunst, Scheer
	397	10,00 €	Gutschein Dori‘s Schnittkunst, Scheer
	498	25,00 €	Gutschein Gasthaus Ochsen, Scheer
.			Metallsägenschäfer Horst Hering, Scheer
23.12.	393	25,00 €	Tankgutschein, Pfullendorfer Tor-Systeme, Pfullendorf
	013	25,00 €	Tankgutschein, Pfullendorfer Tor-Systeme, Pfullendorf
	175	25,00 €	Amazon Gutschein, Wentz & Sauter GbR
	482	25,00 €	Amazon Gutschein, Wentz & Sauter GbR
24.12.	068		Rundflug für 2 Personen im Wert von 300,00 €, Zaunteam und Zaunbau Gutknecht, Scheer

Margot Haga

SOZIALVERBAND VdK BADEN-WÜRTTEMBERG *Im Mittelpunkt der Mensch.*

Veranstaltungstermine OV Scheer – Sigmaringendorf
(neue Termine und Erinnerungen)
(auch im Internet unter https://www.vdk.de/ov-scheer/ID0)

Liebe VdK Mitglieder des Ortsverbandes Scheer-Sigmaringendorf

Wir hoffen, dass Ihr und Eure Familien alle gut ins neue Jahr gekommen seid.
Für das Jahr 2026 wünschen wir Euch von Herzen alles Gute, Freude und Zufriedenheit und vorallem Gesundheit.

Wir freuen uns auf schöne Stammtische und erlebnisreiche Ausflüge mit Euch.

Am 08.01.2026 hatten wir unseren ersten Stammtisch im Donaublick. Trotz schlechter Wetterlage und den ersten Infekten, waren wir eine nette Runde. Danke für Euren Austausch.

Der nächste Stammtisch findet am Donnerstag, 12.02.2026 um 15.00 Uhr im Cafe Brauchbar statt.

Wir freuen uns auf Euer Kommen.
Viele Grüße und bis bald, Eure Vorstandschaft

Faust Studio

Einladung ins Warme Serie Schlag auf Schlag

Im Fauststudio in der ehemaligen Papierfabrik Scheer finden in nächster Zeit wieder Konzerte statt:

Am **24.Januar** treffen 2 „Klangforscher“ im Studio aufeinander. Robert Lippok und Hans Joachim Irmler spielen gemeinsam an einem Ort der seit Jahrzehnten als Labor für experimentelles Arbeiten nahezu in der ganzen Hemisphäre gilt.

Am **31.Januar** wird uns der sympathische Fish and Scale mit Acoustic Rock und Folk In seinen Bann ziehen. Eine außergewöhnliche Bühnenpräsenz und tiefgehende Texte sind sein Markenzeichen. Ein intimer und entspannender Abend steht uns ins Haus.

Beide Konzerte Beginn 20:00 Uhr
Beide Konzerte Eintritt jeweils 20 €

Kirchliche Nachrichten Heudorf

Kath. Kirchengemeinde St. Petrus und Paulus, Heudorf

Tel. 8955, Fax 8404, E-Mail stnikolaus.scheer@drs.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Montag, Dienstag, und Freitag von 9.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag 15:00 – 18:00 Uhr

Vom 16. Januar 2026 bis 25. Januar 2026

Freitag, 16. Januar
15.00 2. Werknachmittag der Erstkommunionkinder im Gemeindehaus in Scheer

Sonntag, 18. Januar – 2. Sonntag im Jahreskreis
L1: Jes 49, 3.5-6; L2: 1 Kor 1, 1-3; Ev: Joh 1, 29-34
10.30 Eucharistiefeier

Dienstag, 20. Januar – Hl. Fabian, Hl. Sebastian
Rosenkranz und Eucharistiefeier entfallen!

Mittwoch, 21. Januar
19.00 Gemeinsame Sitzung aller Kirchengemeinderäte der Seelsorgeeinheit im Tonja in Ennetach

Sonntag, 25. Januar – 3. Sonntag im Jahreskreis Bekehrung des Hl. Apostels Paulus
L1: Jes 8, 23b-9,3; L2: 1 Kor 1, 10-13.7; Ev: Mt 4, 12-23
9.00 Eucharistiefeier

Gottesdienstzeiten in der Seelsorgeeinheit:
Scheer: So. 18.01. 9.00 Uhr Eucharistiefeier
Blochingen: Sa. 17.01. 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Adventsfenster am Pfarrsaal 2025
Wir bedanken uns bei allen, die im vergangenen Jahr ein Adventsfenster gestaltet haben! Die kreativen Ideen und die liebevolle Ausgestaltung haben eine vorweihnachtliche Atmosphäre geschaffen. Ein besonderer Dank gilt dem Kindergottesdienst-Team, den Ministranten, dem Seniorenteam sowie dem Kindergarten.

Christmette Heudorf
Am 24.12.2025 feierten wir um 16:30 Uhr in Heudorf die Christmette. Das Krippenspiel wurde von 21 Kindern im Alter von 3 bis 10 Jahren mitgestaltet. Vielen Dank an alle Mitwirkenden, die zum Gelingen des Krippenspieles und des Gottesdienstes beigetragen haben. Ein besonderes Dankeschön gilt dem Musikverein Heudorf, der den Gottesdienst musikalisch umrahmt hat.

Sternsingeraktion in Heudorf
Am Dienstag, den 06.01.2026, machten sich unsere 13 Sternsinger nach dem feierlichen Aussendungsgottesdienst in 3 Gruppen auf den Weg durch die Gemeinde. Sie brachten den Segen für das neue Jahr in die Häuser und sammelten Spenden in Höhe von 1.199,30 Euro für Kinder in Not. Wir bedanken uns bei allen, die sich im Laufe des vergangenen Jahres für die Sternsinger und Ministranten eingesetzt haben.
Die restlichen Segensaufkleber liegen in der Kirche, wer noch einen benötigt, kann gerne einen mitnehmen.

Der Kirchengemeinderat

Firmkurs
Zur Lichterfeier in der Nachweihnachtszeit und Gestaltung des Firmsymbols treffen wir uns kommenden Freitag, 16. 1. um 18 Uhr in der Kirche. Bringt bitte Eure gestaltete Hand mit einem Leitwort für Euren Beitrag zum Frieden mit, damit wir unserem Leitwort „Hand auf's Herz" folgen können.

Gemeinsame Sitzung aller Kirchengemeinderäte unserer Seelsorgeeinheit
Mittwoch, 21. Januar um 19 Uhr, Tonja
Bevor uns die Steuerungsgruppe besucht, wollen wir uns aufgestellt und vorbereitet haben. Dem dient dieses zweite Treffen hinsichtlich „Kirche der Zukunft".

Vereinsmitteilungen Heudorf

Narrenabteilung im Heimatverein

Liebe Narra, jetzt goht´s bald wieder los!

Mit dem 11.11. hat offiziell die Fasnetszeit wieder begonnen, daher möchte ich euch unseren Narrenfahrplan 2026 natürlich nicht vorenthalten.
Bereits am Freitag, 09.01.2026 starteten wir mit dem Eröffnungsball der „Narrenbruderschaft Obere Donau", welcher in diesem Jahr in Blochingen stattfand.

ÄNDERUNGEN: Ab diesem Jahr wird die Häsmiete auf 20€ (+10€ Pfand) erhöht, dies liegt der steigenden Kosten für Bus, Bonbons, etc. zugrunde.

Des Weiteren müsst ihr euch, liebe Narren, bereits bei der Häsausgabe für die Busausfahrten verbindlich anmelden, sowie diese auch gleich bezahlen. Dies verschafft uns Planbarkeit, wodurch freie Busplätze anderweitig vergeben werden können.

Ich hoffe, dass wir mit den ausgesuchten Terminen euren Geschmack treffen, und freue mich schon jetzt auf die gemeinsame Fasnetszeit mit euch!

Narrenfahrplan 2026

02.01.2026 **Häsausgabe** von 18.00 – 19.00 Uhr im Heudorfer Rathaus

09.01.2026 **Eröffnungsball** der „Narrenbruderschaft Obere Donau“ in Blochingen mit kleinem Programm und Übergabe der Gründungsurkunde an die Schwestern und Brüder aus Hohentengen.
Beginn: 19:00 Uhr

10.01.2026 **Nachtumzug in Harthausen**
Beginn: 19:00 Uhr
Abfahrt: 17:30 Uhr am Brunnen Heudorf

16.01.2026 **Nachtumzug Alb-Lauchert-Ringtreffen Hettingen**
Busausfahrt
Abfahrt: 17:50 Uhr am Brunnen Heudorf

18.01.2026 **Alb-Lauchert-Ringtreffen Hettingen**
Busausfahrt
Abfahrt: 11:40 Uhr am Brunnen Heudorf

23.01.2026 **Nachtumzug Langenenslingen**
Beginn: 19:00 Uhr

25.01.2026 **Straßberg Ringtreffen**
Beginn:12.59 Uhr
Abfahrt: 11:10 Uhr am Brunnen Heudorf

31.01.2026 **Bruderschaftsball** „Obere Donau“ in Hohentengen
Beginn: 18:30 Uhr Narrenbaum stellen
20:00 Uhr Bruderschaftsball in der Göge-Halle

01.02.2026 **Großer Bruderschaftsumzug** „Obere Donau“ in Hohentengen
Beginn: 08:30 Uhr Narrenmesse in der Kirche St. Michael, 10:00 Uhr Zunftmeisterempfang in der Göge-Halle, 13:30 Bruderschaftsumzug

07.02.2026 **Umzug in Bingen**
Beginn: 15:30 Uhr

08.02.2026 **Traditioneller Umzug in Oberstetten**
Beginn: 13:30 Uhr
Abfahrt: 11:30 Uhr m Brunnen Heudorf

12.02.2026 **„Schmotziger“** - Befreiung der Heudorfer Kindergartenkinder

13.02.2026 **Nachtumzug Straßberg**
Beginn: 18:59 Uhr
(Busausfahrt – Abfahrtzeit wird noch bekanntgegeben)

15.02.2026 **Bürgerball in Heudorf**

17.02.2026 **Heudorfer Kinderfasnet**
Mit kleinem Umzug, Ausgabe von Wurst und Wecken an die Kinder und närrischem Treiben mit buntem Kinderprogramm in der Mehrzweckhalle Heudorf.

Damit auch der kommende Bürgerball wieder ein phänomenales Programm bieten kann, sind wir auf zahlreiche helfende Hände, sowie Akteurinnen und Akteure angewiesen. Ich freue mich über jeden, der sich hierzu berufen fühlt und einen kleinen Teil zur Mitgestaltung beiträgt, denn nur zusammen sind wir stark!

Mit freundlichen Grüßen und dreifachem „Heudorf-HeLo“

Lukas Zeug
Zunftmeister

Sportverein Heudorf 05 e. V.

Die 1. Heudorfer Winterolympiade des Sportverein Heudorf war ein großer Erfolg

Am ersten Samstag des Jahres veranstalteten wir vor einer doch stattlichen Zuschauerzahl zum ersten Mal unsere Heudorfer Winterolympiade im Heudorfer Schulhof. Das Wetter war uns sehr wohl gesonnen, denn einen schöneren sonnigen Wintertag konnte man sich nicht wünschen. Gegen die winterliche Kälte konnte man sich mit Glühwein, Punsch und unseren mehreren offenen Feuerstellen wappnen. Insgesamt 13 Mannschaften stellten sich den vielen nicht alltäglichen Herausforderungen. Mit einer Mannschaftsstärke von mindestens 3 bis maximal 5 Personen mussten die verschiedenen Aufgaben bewältigt werden. Wobei pro Spiel immer nur 3 Spieler starten durften. Der Beginn war das Christbaumweitwerfen. Es war schon interessant, mit welcher Technik dies absolviert wurde. Durch Abschauen bei den anderen Mannschaften wurde die Technik doch das eine oder mal geändert oder etwas verfeinert, denn andere warfen manchmal einfach weiter. Danach musste mit einem Ski-Paar, auf dem 3 Personen standen, eine Strecke im Slalom auf Zeit bewältigt werden. Auch hier half die Technik und klare Anweisungen. Gelegentlich waren die Teilnehmer dem Boden sehr nahe.

Beim nächsten Spiel musste ein Geschenkpaket zu dritt ohne Benutzung der Hände transportiert werden. Zum Abschluss der Vorrunde mussten 4 Ringe auf ein Elchgeweih, das einer der 3 Spieler aufsetzen musste, geworfen werden. Nachdem alle 4 Ringe am Elchgeweih hingen, war diese Aufgabe bewältigt. Nach dem Abschluss der Vorrunde kamen die jeweiligen 3 Gruppensieger: Korn-Team Heudorf; Die gefettigten Sättsäuren aus Heudorf und die Partyanimals aus Blochingen in eine Finalrunde. Hier mussten hintereinander die folgenden 3 Aufgaben bewältigt werden: Aus WC-Rollen mit „Gesicht“ und 2 Stäben einen Schneemann bauen; danach 3 Zuckerstangen auf einen Tannenbaum werfen, so dass sie dort hängen blieben und zu allerletzt mussten 20 Glühlampen in Fassungen einer Lichterkette geschraubt werden.

Nachdem alle Glühlampen eingeschraubt waren, musste zur Überprüfung der Stecker der Lichterkette eingesteckt werden. Wenn alle Glühlampen leuchteten, war diese Aufgabe und damit das Finale beendet. Aus dieser Finalrunde ging die Mannschaft Korn-Team Heudorf als Sieger hervor. Knapp dahinter kamen

die gefettigten Sättsäuren auf den 2. Platz und wiederum knapp dahinter kamen die Partyanimals noch auf den 3. Platz. Bei der Siegerehrung konnten die 3 Mannschaften einen kleinen Weihnachtsbaum und jeweils einen Pizzeriagutschein in Empfang nehmen. Die Resonanz auf diese 1. Winter-Gaudiolympiade war sehr positiv und wird daher natürlich im nächsten Winter wieder stattfinden. Die Idee für diese Veranstaltung kam von der Jugendabteilung mit Ihren beiden Jugendleiterinnen Lea Maichel und Martina Zimmerer sowie David Koch und Caro Baur und wurde auch organisatorisch von diesen durchgeführt.

Ein herzliches Dankeschön vom Sportverein Heudorf an alle Helfer vor, während und nach der Veranstaltung und selbstverständlich an alle Teilnehmer und Zuschauer. Es hat einfach Spaß gemacht!

Die 3 Erstplatzierten der 1. Winterolympiade

Ralf Quickenstedt,
Sportverein Heudorf

MSC Heudorf e.V.
mit Heudorfer Kuckuck

Alb-Lauchert-Ringtreffen in Hettingen

Hier die Termine für unser nächstes Fasnetswochenende.
Wir sind am Freitag, den 16.01.2026 beim Nachtumzug der NZ Hettingen. Beginn ist um 19.31 Uhr. Unsere Startnummer ist die Nummer 14.

Am Sonntag, den 25.01.2025 sind wir zum Ringumzug in Hettingen eingeladen. Umzugsbeginn ist um 13.31 Uhr. Unsere Startnummer ist die Nummer 25.

Wir treffen uns jeweils 30 Minuten vorher auf dem Aufstellungsplatz. Wir freuen uns über viele Heudorfer Kuckuck.

Narrenfrühstück
Am Schmotzigen Donnerstag (12.02.2026) findet ab 7.30 Uhr unser Narrenfrühstück statt. Hierfür könnt ihr euch bei Liane Hildebrandt (07572/3311 oder 0175 6261639) Anne Linder (015232046879) oder Michaela König (07572/713675 oder 01608121547) anmelden. Anmeldeschluss ist am 01.02.2026. Danach werden mit dem Narrenverein Heudorf die Kinder des Kindergarten Heudorf befreit.

Weiteres Programm für den Schmotzigen Donnerstag
Es findet den ganzen Tag über närrisches Treiben in der Halle statt. Für Essen und Trinken ist gesorgt, zum Mittagessen gibt es Gulaschsuppe, anschließend Kaffee und Kuchen. Abends werdet ihr mit Pommes, Schnitzelwecken und Kuckucksburgern versorgt.

Dieses Jahr haben wir eine kleine Änderung: Um 13.30 Uhr starten wir mit einem Programm, welches unsere Narrensoma auf der Bühne präsentieren. Anschließend sind für Kinder Spiele geboten (die eigentlichen Spiele vom Hemadglonker werden hier vorgezogen und finden mittags statt).

Abends findet wie gewohnt unser jährlicher Hemadglonker statt. Der Treffpunkt für den Hemadglonker-Umzug ist um 18.15 Uhr am Heudorfer Brunnen. Im Voraus Vielen Dank an den Musikverein Heudorf, der den Hemadglonkerumzug musikalisch begleitet. Außerdem werden wir dieses Jahr von Erich Schmid unterhalten, der uns den Abend über musikalisch einheizt.

Über viele Besucher aus Heudorf, Scheer und der Umgebung würden wir uns freuen.

Wir wünschen eine glückselige Fasnet mit einem dreifachen Heudorfer - Kuckuck

Vorstand
Liane Hildebrandt

Schulnachrichten

Sigmaringen
Liebfrauenschule

Mitmach-Informations-Nachmittag 2026 am Gymnasium der Liebfrauenschule Sigmaringen

Wir freuen uns über Ihr Interesse an der Liebfrauenschule. Erleben Sie unsere Schule und lernen Sie uns näher kennen. Am **4. Februar von 15 – 18 Uhr** laden wir Sie und Ihre Kinder zu unserem **Mitmach-Informations-Nachmittag** am Gymnasium ein.

Sie haben die Möglichkeit, uns zu besuchen und unsere Mitmachangebote jetzt schon über unsere Homepage zu buchen. Am Informationsnachmittag können Sie auch unangemeldet vorbeikommen.

Für die Eltern bieten wir ein Elterncafé und entsprechende Informationen zu **G9neu** am LIZE an. Außerdem können Sie unsere Kochausbildung näher kennenlernen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Liebfrauenschule Sigmaringen
Katholische freie Schule in Trägerschaft der Schulstiftung der Erzdiözese Freiburg

www.liebfrauenschule-sigmaringen.de

Realschule Mengen

Realschule Mengen lädt Viertklässlerinnen und Viertklässler sowie ihre Eltern zum Informationsabend ein
Die Realschule Mengen öffnet am Donnerstag, 05. Februar 2026, ihre Türen für Viertklässlerinnen und Viertklässler sowie deren Eltern. Beginn des Informationsabends ist um 17:30 Uhr im Hauptgebäude der Schule.

An diesem Abend erhalten die Besucherinnen und Besucher die Gelegenheit, die Realschule Mengen kennenzulernen. Mit vielfältigen Einblicken stellt sich die Schule mit ihrem pädagogischen Konzept, ihrem lebendigen Schulleben und ihrem breit gefächerten Bildungsangebot vor.

„Uns ist es wichtig, Familien einen authentischen Eindruck von unserer Schule zu vermitteln“, betont Schulleiterin Susanne Baur. „Der Informationsabend bietet Raum für Gespräche, Fragen und persönliche Begegnungen.“

Die Realschule Mengen möchte mit diesem Abend Orientierung geben und Eltern wie Kinder bei der Entscheidung für den weiteren Bildungsweg unterstützen. Zum Programm gehören Rundgänge für Eltern sowie eigene Schulführungen für die Viertklässlerinnen und Viertklässler. Ergänzt wird der Abend durch verschiedene Mitmachangebote. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, sich vor Ort ein Bild von der Schule zu machen.

Pressemitteilung LK Sigmaringen

Christbäume können auf den Recyclinghöfen entsorgt werden
Zu Weihnachten wird der Christbaum liebevoll geschmückt und mit Lichterketten versehen. In vielen Wohnzimmern entstehen auf diese Weise echte Kunstwerke. Kunstwerke, bei denen sich früher oder später dann schon wieder die Frage stellt, wie sie richtig entsorgt werden. Im Landkreis Sigmaringen ist das möglich über die Container für holziges Grüngut auf den Wertstoffhöfen. In manchen Gemeinden gibt es außerdem Vereinssammlungen. Die Termine können dem Entsorgungskalender oder dem jeweiligen Mitteilungsblatt der Gemeinde entnommen werden.

Auf den Recyclinghöfen werden nur vollständig abgeschmückte Christbäume ohne Kunstschnee angenommen. Aufgrund der begrenzten Aufnahmemenge und der eingeschränkten Abfuhren durch den beauftragten Unternehmer bittet die Kreisabfallwirtschaft darum, die Christbäume möglichst erst Mitte bis Ende Januar 2026 zum Wertstoffhof zu bringen. Um Volumen einzusparen, ist es außerdem von Vorteil, wenn die Bäume bereits kleingesägt beziehungsweise -geschnitten wurden.
Fragen beantworten die Mitarbeitenden der Kreisabfallwirtschaft gerne unter der Telefonnummer 07571 102-6677 und per E-Mail an abfallberatung-kaw@lrasig.de. Weitere Informationen gibt es auch über die Abfall-App der Kreisabfallwirtschaft und auf der Internetseite des Landkreises: www.landkreis-sigmaringen.de.

Kreisbehindertenbeauftragter bietet Sprechstunden im Januar, Februar und März an

Der Kreisbehindertenbeauftragte Johann Nieß setzt sich für alle Menschen mit geistiger, körperlicher oder seelischer Behinderung im Landkreis Sigmaringen ein. Er ist Mittler zwischen Betroffenen und fachlich Verantwortlichen und bietet regelmäßig Sprechstunden an.

Die nächsten Termine dafür sind:
• **Donnerstag, 29. Januar, 17 bis 19 Uhr** im „Haus am Hechtbrunnen“ (Räume des VdK-Ortsverbands Pfullendorf im Erdgeschoss), Hauptstraße 23, 88630 Pfullendorf

• **Donnerstag, 26. Februar, 16 bis 18 Uhr** im Landratsamt Sigmaringen (Besprechungsraum 4100), Leopoldstraße 4, 72488 Sigmaringen

• **Donnerstag, 26. März, 17 bis 19 Uhr** im „Haus am Hechtbrunnen“ (Räume des VdK-Ortsverbands Pfullendorf im Erdgeschoss), Hauptstraße 23, 88630 Pfullendorf

Darüber hinaus nimmt der Kreisbehindertenbeauftragte auch jederzeit Anliegen per Post oder per E-Mail entgegen:

Landratsamt Sigmaringen
Kreisbehindertenbeauftragter Johann Nieß
Leopoldstraße 4, 72488 Sigmaringen
E-Mail: kbb@landkreis-sig.de

Eine telefonische Absprache unter der Nummer 0160 98406198 ist ebenfalls möglich.

Experten informieren über den Pflanzenschutz im Ackerbau

Der Fachbereich Landwirtschaft des Landratsamts Sigmaringen veranstaltet zusammen mit einigen namhaften Pflanzenschutzfirmen den Pflanzenschutztag Oberland am Freitag, 16. Januar, in der Gemeindehalle Waldhorn, Bittelschießer Straße 16, in Krauchenwies. Die Veranstaltung zum Pflanzenschutz im Ackerbau beginnt um 9.30 Uhr und endet voraussichtlich gegen 15.30 Uhr. Am Vormittag informieren die Pflanzenschutzfirmen über aktuelle Produkte. Ab 13.15 Uhr folgen Vorträge von Referenten des Fachbereichs Landwirtschaft und der Firma Lechler. Neben den Ergebnissen der Landessortenversuche werden die Pflanzenschutzversuche vom Versuchsfeld Oberland präsentiert. Außerdem wird das Management von Ausfallraps im Wasserschutzgebiet behandelt. Anschließend berichtet Miriam Messelhäuser von der Firma Lechler über Allgemeines zur Düsentechnik und deren Einfluss auf den Behandlungserfolg.

Die Vorträge am Nachmittag werden als zweistündige Fortbildungsmaßnahme für die Pflanzenschutzsachkunde anerkannt. Wer einen Fortbildungsnachweis benötigt, wird gebeten, den Sachkundenachweis (Scheckkarte) mitzubringen. Die Teilnahme am Pflanzenschutztag ist kostenfrei. Die Veranstaltung richtet sich an Landwirte, Vertreter aus dem Landhandel und Berater sowie an alle, die sich für das Thema Pflanzenschutz interessieren. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Pressemitteilungen

Sozialverband VdK Baden-Württemberg e.V.

Achtung: Trickbetrug!
Vorsicht bei dubiosen Renten-Angeboten
Trickbetrug findet nicht nur telefonisch statt, sondern auch per Post. Ein Schreiben der Verbraucher-Service-Gesellschaft (VSG) Hamburg lockte in den letzten Wochen Verbraucherinnen und Verbraucher, es trägt den Titel: „Berechtigungsbescheinigung – Ihre Rente“. Die Briefe ähnelten optisch der jährlichen Renteninformation der Deutschen Rentenversicherung (DRV) – mit dieser hat das Schreiben jedoch nichts zu tun, wie die DRV in einer Pressemitteilung klarstellte.

Den Empfängern versprach das Schreiben eine angebliche Zusatzrente in Höhe von 66.660 Euro. Hierfür sei lediglich eine telefonische Registrierung notwendig. „Diese Schreiben stammen weder von der Rentenversicherung noch stehen sie mit ihr in irgendeinem Zusammenhang!“, betonte die DRV. Auch die Verbraucherzentrale warnt vor der Masche, denn das Ziel der VSG Hamburg sei es, persönliche Daten zu sammeln und für Werbezwecke oder den Verkauf von Abonnements zu nutzen.
Die DRV-Broschüre „Trickbetrug“ informiert über gängige Betrugsmaschen und stellt die häufigsten Tricks vor. Dabei wendet sich die Broschüre nicht nur an ältere Menschen – Angehörige und Nachbarn sowie Beschäftigte von Pflegediensten sind ein wichtiges Bindeglied. Die Broschüre steht auf der Internetseite der DRV im Menü „Über uns & Presse“ und dort im Reiter „Mediathek“ zum Herunterladen zur Verfügung. Kostenlose Bestellung ist hier möglich: www.deutsche-rentenversicherung.de

Sozialverband VdK Baden-Württemberg fordert die Barrierefreiheit aller Einrichtungen im Gesundheitswesen
Der Sozialverband VdK Baden-Württemberg e.V. fordert zur Landtagswahl 2026 ein Förderprogramm des Landes für den barrierefreien Umbau von Arztpraxen. Fehlende Barrierefreiheit stellt für Menschen mit Behinderungen eine massive Einschränkung der freien Arztwahl dar. Bis alle Einrichtungen und Angebote der medizinischen Versorgung barrierefrei nutzbar sind, muss es ein verlässliches und detailliertes Auskunftssystem zur Barrierefreiheit aller Einrichtungen im Gesundheitswesen geben.

Wir fordern außerdem, mehr Medizinische Zentren für erwachsene Menschen mit Behinderung (MZEBs) aus Steuergeldern zu fördern und die ausreichende flächendeckende Versorgung im ganzen Land sicherzustellen.

Deutsche Rentenversicherung

Mindestlohn-Erhöhung ab Januar - Minijob-Verdienstgrenze steigt 2026 auf 603 Euro

Zum 1. Januar 2026 steigt der gesetzliche Mindestlohn von 12,82 Euro auf 13,90 Euro pro Stunde. 2027 ist eine weitere Erhöhung auf 14,60 Euro geplant. Das hat auch Auswirkungen auf Minijobs. Darauf weist die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) hin.

Der neue Mindestlohn betrifft neben Vollzeitbeschäftigten, auch rund 6,9 Millionen Minijobberinnen und Minijobber in Deutschland. Die monatliche Verdienstgrenze für Minijobs steigt durch die Kopplung an den Mindestlohn von derzeit 556 Euro auf 603 Euro ab 2026 und 633 Euro ab 2027. Damit können geringfügig Beschäftigte künftig mehr verdienen, ohne ihren Minijob-Status zu verlieren.
Seit Oktober 2022 ist die Verdienstgrenze bei Minijobs dynamisch an den Mindestlohn gekoppelt. Erhöht sich der Mindestlohn, steigt automatisch auch der maximal zulässige Monatsverdienst im Minijob. Durch diese Regelung bleibt das mögliche Arbeitspensum von etwa zehn Wochenstunden im Minijob weiterhin konstant, ohne dass der Minijob-Status verloren geht.
Information

Weitere Informationen darüber hinaus erhalten Minijobberinnen und Minijobber sowie Arbeitgeber auf der Seite der Minijob-Zentrale unter www.minijob-zentrale.de. Empfehlenswert sind auch die Broschüren „Minijob – Midijob: Bausteine für die Rente“ und „Rente: Jeder Monat zählt“. Diese können auf www.deutsche-rentenversicherung.de herunterladen werden.

Kurse

Bildungszentrum Gorheim

Das Bildungszentrum Gorheim beginnt das Jahr 2026 mit frischem Schwung und einem vielfältigen Kursangebot!

Es stehen mehr als 50 neue Kurse zur Auswahl.
Unser Kursprogramm bietet - unter anderem - eine große Auswahl an Sprachkursen für unterschiedliche Interessen und Niveaus. Eine Landessprache zu beherrschen, ist eine besonders bereichernde Erfahrung. Wer sich sprachlich sicher ausdrücken kann, versteht nicht nur Wörter, sondern auch Humor, Zwischentöne und Emotionen. So wird die Reiseplanung wie auch das Urlaubserlebnis entspannter und intensiver. Statt auf Gesten oder Übersetzer-Apps angewiesen zu sein, können Sie die Kultur hautnah erleben und aktiv am Geschehen teilnehmen. Wir haben ein vielfältiges Kursprogramm mit folgenden Sprachen: chinesisch, englisch, französisch, italienisch und spanisch!

Wir laden Sie herzlich ein, unsere weiteren Kurse in den Bereichen Gesundheit, Fitness, Kunst, Geschichte, Religion und vielem mehr zu entdecken! Diese Angebote bereichern Ihr Leben mit Freude, Wissen und neuen Impulsen.

Interessierte können sich ab sofort informieren und anmelden. Am schnellsten über unsere Homepage unter bildungszentrum-gorheim.de oder per E-Mail an **info@bildungszentrum-gorheim.de.** Bei Rückfragen erreichen Sie uns vormittags gerne telefonisch unter 07571 – 1843020.

Das Team des Bildungszentrums setzt sich mit Freude für Bildung, Begegnung und persönliche Entfaltung ein. Gemeinsam schaffen wir eine wertschätzende und inspirierende Umgebung.

Abschließend wollen wir Ihnen folgende Veranstaltung ans Herz legen: **Kinder- und Jugendkino am 16.01.2026 ab 16:00 Uhr!**

Zu diesem Termin zeigen wir im Rahmen unseres Kinder- und Jugendkinos einen Film über eine kleine Katze, welche auf eine große Abenteuerreise geht. Sie reist durch eine bunte und magische Welt, in der sie viele neue Dinge entdeckt. Auf ihrem Weg trifft sie auf spannende Herausforderungen und lernt, mutig zu sein und ihren eigenen Weg zu finden.

Der Eintritt ist frei, die Großbildleinwand, Getränke und der Cappuccino-Automat (für die Eltern) stehen bereit.

HERZLICH WILLKOMMEN IM BILDUNGSZENTRUM GORHEIM!

vhs VOLKSHOCHSCHULE MENGEN

Alle Angebote sind jetzt online
Hier die ersten Termine. Die nächsten Veranstaltungen beginnen im März:

Somatic Yin Yoga
Der Kurs ist belegt.
Beginn: 15.01., 9.00-10.30 Uhr

Rückentraining - vital und beweglich im Alltag
Der Kurs ist belegt.
Beginn: 21.01., 18.15-19.15 Uhr

Zaubern mit der Overlock
Termin: Dienstag, 27.01., 18.30-21.30 Uhr

English in the morning 15 (B2)
Beginn: 18.02., 9.00-10.30 Uhr

Da die Teilnehmendenzahl begrenzt ist, sollte man sich bei der vhs Mengen rechtzeitig über die Homepage (www.vhs-mengen.de), persönlich in der Geschäftsstelle (Hauptstr. 77-81) oder telefonisch (07572 607670) anmelden. Gern geben wir auch telefonisch Auskunft.

Vorlesestunde für Kinder ab 4 Jahren

Einmal im Monat findet samstags das Vorlesen für Kinder ab 4 Jahren statt. Es werden von **9.15-9.45 Uhr in der Stadtbücherei Mengen** ausgewählte Bilderbücher vorgelesen. Die Veranstaltung ist kostenlos und bedarf einer vorherigen Anmeldung bis Freitag 18 Uhr bei der Stadtbücherei Mengen (Tel. 07572 607670, buecherei@mengen.de). Wer lustige und spannende Geschichten hören will: **am 17. Januar in der Bücherei.**

Weiterbildung / Ausbildung

Marktplatz Ausbildung und Informationstag über die Bildungs- und Weiterbildungsangebote der Beruflichen Schulen in Bad Saulgau und Sigmaringen

Die Beruflichen Schulen in Sigmaringen und Bad Saulgau laden zum jährlich stattfindenden Marktplatz Ausbildung und Informationstag ein, der in diesem Jahr erstmals an zwei Tagen stattfinden wird:

am Donnerstag, den 05. Februar 2026
von 17:30 Uhr bis 20:30 Uhr und

am Freitag, den 06. Februar 2026
von 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr.

An diesen Tagen stellen zahlreiche Unternehmen der Region - vertreten u. a. durch Auszubildende - ihre Ausbildungsmöglichkeiten vor. Im Rahmen des „Marktplatz Ausbildung“ erhalten Schülerinnen und Schüler die Chance, direkt mit den verantwortlichen Unternehmensvertretern in Kontakt zu treten, Fragen zur Berufsausbildung zu stellen und sich als potenzielle Auszubildende ins Gespräch zu bringen.

Ferner stellen die Schulen im Rahmen des „Informationstages“ ihre umfangreichen Bildungs- und Weiterbildungsangebote wie z. B. das Berufliche Gymnasium, die Berufskollegs, die Berufsfachschulen oder auch die Fachschulen vor. In Vorträgen und Gesprächen werden Fragen beantwortet und Unterstützung bei der Wahl der passenden Schulart angeboten.

Detaillierte Informationen zu den Aufnahmevoraussetzungen und den Bewerbungsverfahren für die jeweiligen Bildungsgänge finden sich auf der Homepage der jeweiligen Schule.

Marktplatz Ausbildung / Informationstag am Schulstandort Bad Saulgau

- Kreisberufsschulzentrum Bad Saulgau –
  Gewerbliche, Kaufmännische und Sozialpflegerische Schule
  Wuhrweg 36 - 38, 88348 Bad Saulgau
  www.bsz-slg.de

Marktplatz Ausbildung / Informationstag am Schulstandort Sigmaringen

- Bertha-Benz-Schule -
  Gewerbliche, Ernährungs- und Sozialwissenschaftliche Schule
  Nollhofstr. 1, 72488 Sigmaringen
  www.bertha-benz-sigmaringen.de

- Ludwig-Erhard-Schule -
  Kaufmännische Schule
  Hohenzollernstraße 16, 72488 Sigmaringen
  www.ks-sig.de

Handwerkskammer Reutlingen

Freie Lehrstellen im Landkreis Sigmaringen für 2026

Sehr geehrte Damen und Herren,
das Handwerk bietet jungen Menschen mit einer dualen Ausbildung **krisensichere Zukunftsperspektiven für den Start in die berufliche Karriere.** Aktuell sind für das Jahr 2026 698 Lehrstellen in 453 Betrieben. Außerdem sind 108 Praktikumsplätze ausgeschrieben.

Für den **Landkreis Sigmaringen** sehen die Zahlen wie folgt aus: Für das Ausbildungsjahr 2026 sind aktuell 117 Lehrstellen in 79 Betrieben ausgeschrieben (www.hwk-reutlingen.de/lehrstellensuche). In der Praktikabörse sind außerdem 28 Praktikumsplätze veröffentlicht.

Für 2026 werden im **Landkreis Sigmaringen** aktuell die meisten Auszubildenden in folgenden Berufen (jeweils m/w/d) gesucht: 4 Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik, 1 Augenoptiker, 1 Automobilkaufmann/-frau, 2 Bäcker, 2 Bäckerfachwerker, 2 Baugeräteführer, 3 Beton- und Stahlbetonbauer, 1 Dachdecker, 1 Elektroniker für Betriebstechnik, 4 Elektroniker, 2 Fachhelfer für Reinigungstechnik, 2 Fachpraktiker für Holzverarbeitung, 2 Fachpraktiker für Metallbau, 2 Fachpraktiker Maler und Lackierer, 5 Feinwerkmechaniker, 1 Friseur, 3 Gärtner, 2 Gebäudereiniger, 1 Gerüstbauer, 1 Glaser, 6 Hörakustiker, 2 Industriekaufmann/frau, 1 Kaufmann für Büromanagement, 1 Klempner, 4 Konstruktionsmechaniker, 10 Kraftfahrzeugmechatroniker, 1 Kunststoff- und Kautschuktechnologe, 3 Land- und Baumaschinenmechatroniker, 11 Maler- und Lackierer, 8 Maurer, 3 Rollladen- und Sonnenschutzmechatroniker, 1 Schornsteinfeger, 1 Steinmetz und Steinbildhauer, 5 Straßenbauer, 1 Straßenbauer- Studiengang, 3 Stuckateure, 1 Technischer Modellbauer, 4 Tischler/Schreiner, 2 Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer und 7 Zimmerer.

„Die Handwerkskammer ist vor Ort für ihre Mitgliedsbetriebe:"
Marktplatz Ausbildung 2026 Sigmaringen – 05. und 06. Februar 2026 – Ludwig-Erhard-Schule, Bertha-Benz-Schule.

Marktplatz für Ausbildung Bad Saulgau – 05. und 06. Februar 2026 – Kreisberufsschulzentrum Bad Saulgau.

Azubi gesucht oder Praktikumsplatz zu vergeben?
Nutzen Sie als Mitgliedsbetrieb der Handwerkskammer Reutlingen die kostenlose Lehrstellenbörse. Einfach über das Kundenportal https://service.hwk-reutlingen.de/login/ einloggen und eintragen. Oder Sie rufen an unter 07121 / 2412-0 oder senden eine E-Mail an: ausbildung@hwk-reutlingen.de.Die Stelle erscheint dann direkt in der Lehrstellenbörse unter https://service.hwk-reutlingen.de/lehrstellenangebotssuche/ und in der App „Lehrstellenradar".

Seminare Akademie Innovationscampus Sigmaringen

+++ LernHäppchen: Trends im Onlinemarketing
Digitale Werbeformen entwickeln sich rasant weiter - für Unternehmen und Selbstständige ist es eine Herausforderung, den Überblick zu behalten und fundierte Entscheidungen darüber zu treffen, welche Formate und Kanäle zum eigenen Produkt oder zur angebotenen Dienstleistung passen und tatsächlich Erfolg versprechen.
Dieses Seminar gibt einen praxisnahen Überblick über aktuelle Trends und Entwicklungen im Bereich digitaler Werbung. Themen wie der Einsatz von Künstlicher Intelligenz im Marketing, die Potenziale von Voice Search, Augmented Reality, Funnel-Marketing, Video- und interaktive Werbung sowie regionales Online-Marketing stehen dabei im Fokus.

Termin: Mittwoch, 22.01.2026, 17:15 Uhr bis 18:00 Uhr
Dozent: Jörg Meyer
Veranstaltungsort: online über Zoom

+++ Storytelling – mit guten Geschichten punkten
In diesem Seminar erfahren die Teilnehmer, wie Storytelling als kommunikatives Instrument und beim emotionalen Umgang mit fachlichen Themen funktioniert. Mit Hilfe von Geschichten ist es möglich, Identifikation zu stiften und Begeisterung zu generieren. Gerade komplexe Sachverhalte und wichtige Informationen kommen so besser an. Oft ist es hilfreich, mit Beispielen, Erfahrungen und Anekdoten zu agieren.

Termine: Dienstag, 27.01.2026 und Donnerstag, 29.01.2026, 08:30 Uhr bis 12:30 Uhr
Dozentin: Dr. Simone Richter (Titania Kommunikation´)
Veranstaltungsort: online über Zoom

+++ MS OneNote: Einführung in die digitale Notizen- und Informationsverwaltung – ESF-geförderter Kurs
Dieser Kurs ist ein Fachkurs, Sie erhalten bis zu 70% ESF-Förderung (Europäischer Sozialfonds Plus Baden-Württemberg). Was Sie tun müssen und wie hoch Ihre Förderung ausfällt, lesen Sie auf unserer Homepage.

Lernen Sie in dieser Einführungsschulung, wie Sie Microsoft OneNote effektiv für die digitale Verwaltung Ihrer Notizen und Informationen einsetzen können. In 7 Zeitstunden erhalten Sie einen umfassenden Überblick über die vielfältigen Funktionen und Möglichkeiten von OneNote und entwickeln ein systematisches Vorgehen für Ihre tägliche Arbeit.

Termine: Dienstag, 03.02.2026 und Donnerstag, 05.02.2026, jeweils von 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr
Dozent: Maximilian Groß
Veranstaltungsort: Kreismedienzentrum Sigmaringen

+++ Social Media professionell nutzen – ESF-geförderter Kurs
Ob kleines Unternehmen oder Solo-Selbstständig: Wer heute sichtbar sein möchte, kommt an Social Media nicht vorbei. Doch oft bleibt für die Pflege der sozialen Netzwerke im Arbeitsalltag wenig bis keine Zeit und teilweise fehlt es auch an klaren Strategien. In kompakter, praxisnaher Form vermitteln die unterschiedlichen Module das nötige Handwerkszeug, um Social Media effizient und professionell zu nutzen - auch wenn es nicht zu den Hauptaufgaben im Arbeitsalltag gehört.

Bei Buchung aller Module erhalten Sie bis zu 70% ESF-Förderung (Europäischer Sozialfonds Plus Baden-Württemberg). Was Sie tun müssen und wie hoch Ihre Förderung ausfällt, lesen Sie auf unserer Homepage.

Modul 1 (Donnerstag, 26.02.2026):
Öffentlichkeitsarbeit und Social Media
Modul 2 (Donnerstag, 05.03.2026):
Instagram, Facebook, TikTok, YouTube & LInkedIN für Unternehmen
Modul 3 (Donnerstag, 12.03.2026):
Regionales Marketing mit Google Business & Umgang mit negativen Bewertungen
Modul 4.1 (Montag, 16.03.2026):
KI-gestützte Content-Erstellung und Redaktionsplanung
Modul 4.2 (Freitag, 20.03.2026):
Visuelle Inhalte mit KI (Bilder, Videos) & Fortgeschrittene Nutzungsmöglichkeiten
Modul 5: (Mittwoch, 25.03.2026):
Videos erstellen
Modul 6 (Mittwoch, 15.04.2026):
Abschlussprojekt

Alle Module finden von 08:30 Uhr bis 13:00 Uhr in Präsenz im Innovationscampus Sigmaringen statt. Mehr Informationen zu den einzelnen Modulen erfahren Sie auf unserer Homepage unter www.innovationscampus-sigmaringen.de

+++ KI-Kurs mit 4 Modulen – ESF-geförderter Kurs
Künstliche Intelligenz (KI) ist längst im Alltag angekommen - doch viele Menschen stehen vor der Frage: Was kann ich konkret damit anfangen? Genau hier setzt dieser Kurs an. In vier aufeinander abgestimmten Modulen führt KI-Berater Dominique Saile Schritt für Schritt durch die Welt der künstlichen Intelligenz - verständlich, praxisorientiert und mit viel Raum für individuelle Fragen. Die Module sind einzeln buchbar, die Förderung kann nur bei Buchung aller Module in Anspruch genommen werden.

Bei Buchung aller 4 Module erhalten Sie bis zu 70% ESF-Förderung (Europäischer Sozialfonds Plus Baden-Württemberg). Was Sie tun müssen und wie hoch Ihre Förderung ausfällt, lesen Sie auf unserer Homepage.

Modul 1 (Dienstag, 10.03.2026):
Künstliche Intelligenz einfach erklärt
Modul 2 (Freitag, 13.03.2026):
Arbeiten mit Text-KI: Schreiben, zusammenfassen, verstehen
Modul 3 (Dienstag, 17.03.2026):
Gestaltung & Struktur für Excel und Powerpoint – Inhalte visuell & übersichtlich aufbereiten
Modul 4 (Donnerstag, 19.03.2026):
Künstliche Intelligenz als persönlicher Assistent im Alltag

Alle Module finden von 08:30 Uhr bis 13:00 Uhr in Präsenz im Innovationscampus Sigmaringen statt.

Mehr Informationen zu den einzelnen Modulen erfahren Sie auf unserer Homepage unter www.innovationscampus-sigmaringen.de

Mehr Informationen und Anmeldung zu den Seminaren:
www.innovationscampus-sigmaringen.de

Agentur für Arbeit Balingen

Im BiZ Balingen: Berufe in der Therapie
Im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit in der Stingstraße 17 in Balingen dreht sich am Donnerstag, dem 29. Januar, alles um therapeutische Berufe. Ab 15:00 Uhr gibt es Kurzvorträge über die Ausbildung in der Physiotherapie, die schulische Ausbildung für Ergotherapeuten und zum Berufsbild Logopädie. Im Anschluss an die Vorträge stehen die Schulen an Infoständen im BiZ für individuelle Fragen bereit.

Ergotherapeuten helfen all jenen, die durch Krankheit, Unfall oder Behinderung in ihrem Tun eingeschränkt sind, ihren Spielraum zu vergrößern. Dabei sind neben medizinischem Wissen auch handwerkliche Fähigkeiten gefragt. Das gilt gleichermaßen auch für Physiotherapeuten. Heilung durch Bewegung ist deren Motto. Ergotherapeuten und Physiotherapeuten dürfen keine Berührungsängste kennen und körperlichen Einsatz nicht scheuen. Wichtig ist, dass sie sozial kompetent sind und viel Einfühlungsvermögen besitzen. Das gilt natürlich auch für Logopäden. Sie werden gebraucht, wenn Menschen die Worte fehlen, sie stottern oder unter Schluckstörungen leiden.

Veranstaltungen

SRH Kliniken Landkreis Sigmaringen

Aktiv vorsorgen, Darmkrebs früh erkennen: „DARMgesund leben“ – Informationsabend der SRH Kliniken Landkreis Sigmaringen zur Gesundheitsvorsorge

Referent:innen: PD Dr. med. Miriam Stengel, MHBA, Chefärztin Medizinische Klinik; Dr. med. Alexandros Kantas, MHBA, Chefarzt Allgemein- und Viszeralchirurgie

Donnerstag, 29. Januar 2026, 17:00 – 18:30 Uhr, SRH Kliniken Landkreis Sigmaringen, Hohenzollernstraße 40, 72488 Sigmaringen, Konferenzraum Neubau

Darmkrebs zählt zu den häufigsten Krebserkrankungen, ist aber bei rechtzeitiger Vorsorge oft gut behandelbar oder sogar vermeidbar. Beim Informationsabend „DARMgesund leben“ in den SRH Kliniken Landkreis Sigmaringen beantworten PD Dr. med. Miriam Stengel, MHBA (Chefärztin Medizinische Klinik) und Dr. med. Alexandros Kantas, MHBA (Chefarzt der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie) verständlich Fragen zu Risiko, Vorsorge und Therapie.

Im Fokus der Vortragsreihe „Medizin kompakt erklärt!“ stehen Themen wie: Was bringen Ernährung und Sport – und wo sind ihre Grenzen? Warum ist eine Darmspiegelung sinnvoll, auch wenn man „gesund lebt“? Was bedeutet familiäre Vorbelastung

für mein Risiko? Wie läuft eine Darmspiegelung ab, wie bereite ich mich vor und was hilft bei Angst? Wann ist Darmkrebs heilbar und welche minimalinvasiven OP-Verfahren gibt es?

Der Abend zeigt, wie jede und jeder aktiv etwas für die eigene Darmgesundheit tun kann und welche Vorsorgeangebote rechtzeitig genutzt werden sollten. Eingeladen sind alle Interessierten, nicht nur Betroffene; es besteht ausreichend Zeit für Fragen aus dem Publikum.

Auf einen Blick
„DARMgesund leben – Fragen Sie die Darm-Expert:innen“
Referent:innen: PD Dr. med. Miriam Stengel, MHBA; Dr. med. Alexandros Kantas, MHBA
Donnerstag, 29. Januar 2026, 17:00 – 18:30 Uhr
SRH Kliniken Landkreis Sigmaringen,
Hohenzollernstraße 40, 72488 Sigmaringen,
Konferenzraum Neubau

Die Teilnahme ist kostenfrei,
eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Stiftung Liebenau

„Lichtblick“

Mengen – Der „Lichtblick“, ein Zusammentreffen für ältere Menschen, der Sozialstation St. Anna und der Nachbarschaftshilfe Mengen, findet am Dienstag, den 20.01.2026 um 15.00 Uhr in den Lebensräumen für Jung und Alt, Reiserstr. 18, in Mengen statt. Das Thema bei unserem Treffen lautet “Schneeflocken“. Darüber hinaus wird gemeinsam gesungen, mit Gedächtnis- und Brettspielen die geistige Mobilität gefördert und dank Sitzgymnastik dafür gesorgt, dass der Körper nicht hinter dem Geist zurückbleibt. Natürlich macht so viel an Aktivität auch hungrig und durstig – daher ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Neue Gäste und Interessierte sind gerne willkommen. Wir freuen uns auf Sie.

Auf Wunsch werden die Teilnehmer auch mit dem PKW oder einem Rollstuhlbus abgeholt. Anmeldungen und weitere Informationen bei den Mitarbeitern der Sozialstation St. Anna unter Tel.: 07572/76293.

Kolping-Bildungszentrum Riedlingen

Einladung zum Tag der offenen Tür im Kolping-Bildungszentrum Riedlingen am 07. Februar 2026 von 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Interessierte Schüler/innen und deren Eltern sind eingeladen, unsere Schulen kennen zu lernen: Am **Sozialwissenschaftlichen Gymnasium** mit dem Schwerpunktfach “Pädagogik und Psychologie” können sie in einem konstruktiven und angehnehmen Lernumfeld in drei Jahren das Abitur absolvieren. Dabei wird viel Wert auf persönliche und unterstützende Lernbetreuung gelegt.

Eine gute Basis fürs Leben bieten die **zwei** Schuljahre am **Berufskolleg Gesundheit/Pflege I und II.** Die Schüler/innen bereiten sich auf interessante Berufe oder für ein Studium vor und können die Schule mit der Fachhochschulreife abschließen. Sie beenden die Schule mit dem Abschluss Assistent/in im Gesundheits- und Sozialwesen. Das Berufskolleg ist schulgeldfrei.

Am **Berufskolleg Fremdsprachen** absolvieren die Schüler/innen nach der Mittleren Reife in zwei Jahren die Fachhochschulreife und eine Ausbildung zum fremdsprachlichen Wirtschaftsassistenten. Ziel der Ausbildung ist es, eine fundierte Berufsqualifikation für international tätige Unternehmen zu vermitteln.

Drei Spanisch-Aufbaukurse finden in verscheiden Niveaustufen ab 15.01.2026 immer donnerstags nachmittags bzw. abends statt. Neueinsteiger/innen dürfen am 1. Abend kostenlos schnuppern.

Vorbereitungskurs auf die Kommunikationsprüfung in Englisch für die Mittlere Reife, 3 x dienstags von 13:30 Uhr bis 16:30 Uhr, ab 03.02.2026

www.kolping-riedlingen.de
Kolping-Bildungszentrum Riedlingen,
Kirchstraße 24, 88499 Riedlingen,
Tel. 07371/93500, sekretariat.rd@kbw-gruppe.de

Naturpark Obere Donau

Naturpark Obere Donau e. V.

Buchungsplattform für Trekkingcamps im Naturpark Obere Donau öffnet für die vierte Saison
Die Trekkingcamps im Naturpark Obere Donau starten in ihre vierte Saison. Bereits ab dem 15. Januar 2026 ist die Buchungsplattform wieder online! Rechtzeitig für alle, die ihre Outdoor-Abenteuer frühzeitig planen oder sich begehrte Termine an Wochenenden und in Ferienzeiten sichern möchten. Buchungen sind ab sofort unter www.trekking-obere-donau.de möglich. Die Saison beginnt offiziell am 1. Mai 2026 und geht bis 31. Oktober 2026.

Trekking Obere Donau
Seit 2023 stehen im Naturpark Obere Donau fünf Trekkingcamps zur Verfügung, die jeweils für eine Nacht gebucht werden können. Übernachtungen sind von Anfang Mai bis Ende Oktober erlaubt – jeweils von 17 Uhr abends bis 10 Uhr am nächsten Morgen. In der restlichen Zeit gehört die Natur ganz dem Wald und seinen tierischen Bewohnern. Der Preis pro Zelt und Übernachtung beträgt 15 Euro.

Die Camps liegen alle mitten im Wald, abseits der Ortschaften und Touristenströme und sind nur zu Fuß oder mit dem Fahrrad erreichbar. Manche Camps sind unter uralten, majestätischen Buchen, bei anderen ist man umgeben von jungen Bäumchen, die den Blick auf den Sternenhimmel freigeben. Die genauen Standorte werden erst nach der Buchung verraten, denn das Konzept fußt auf Geheimhaltung. Überall gibt es eine ähnlich minimalistische Ausstattung: Trockentoilette, Feuerstelle, Sitzgruppe, Stellplatz für max. drei 3-Personen-Zelte. Camping-Ausrüstung und Verpflegung wird selbst mitgebracht, Müll wieder mit nach Hause genommen

Weitere Informationen finden Sie unter:
https://www.trekking-obere-donau.de/

Streichtrio München im Schloss Meßkirch

Am Sonntag, den 29. März 2026 spielt um 17 Uhr das Streichtrio München mit Naoka Aomi Violine, Jano Lisboa, Viola und Wen Sinn Yang, Violoncello ein Kammerkonzert im Festsaal von Schloss Messkirch. Auf dem Programm des Konzerts, das in Zusammenarbeit mit der Südwestdeutschen Mozart Gesellschaft e.V. stattfindet, stehen Meisterwerke von Johann Sebastian Bach und Ludwig van Beethoven.

Die Künstler, Konzertmeister und Stimmführer der berühmten Münchener Philharmoniker und Professoren an der Musikhochschule München spielen zu Beginn Johann Sebastian Bachs Goldberg Variationen für Klavier in einer Fassung für Streichtrio. Der Name Goldberg entstammt einer Anekdote. Der am Dresdner Hof tätige Pianist Goldberg sollte seinen Vorgesetzten dem russischen Gesandten Graf Keyserlingk regelmäßig aus diesem Werk Bachs mit seinem Hauptthema und einer Vielzahl von thematischen Veränderungen vorspielen, um dessen durch Stress verursachte Schlafstörungen zu lindern. Ein Meisterwerk barocker Kontrapunktik.

Im zweiten Teil spielen die Münchner Spitzenmusiker von Ludwig van Beethoven das Streichtrio c moll op 9 Nr 3. Ludwig van Beethoven schrieb 5 Streichtrios. Eine Meisterleistung des jungen Komponisten, der damit Weltliteratur schuf. Mit seinem Trio c moll tauchte der 27-jährige Komponist quasi schon in sein späteres Quartettschaffen ein. Fast sinfonische Züge sind darin erkennbar, die jeden bisher gekannten Rahmen sprengen. Ein bis heute außergewöhnliches Werk, in dem Beethoven Abgründe in allen Farben erkundet.

Das Konzertpublikum darf sich auf eine besondere Veranstaltung mit herausragenden Künstlern freuen.

Karten sind im Vorverkauf für 19,00 €
(Schüler/Studenten ermäßigt 5,00 €)
bei der Tourist-Information Meßkirch, Tel.: 07575 / 206-1422 oder an der Abendkasse für 22,00 € erhältlich.

Einlass ist eine Stunde vor Konzertbeginn (16:00 Uhr).
Weitere Infos unter www.schloss-messkirch.de.